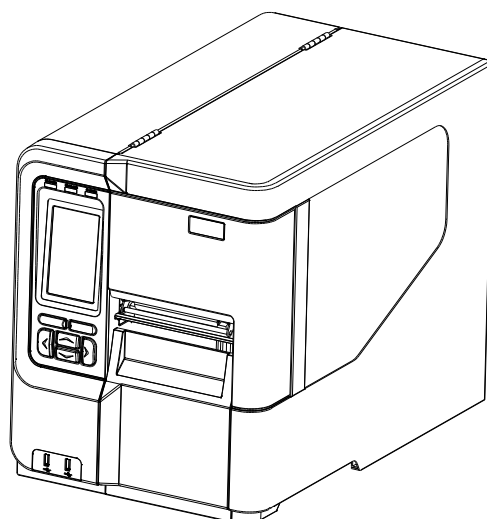


Serien MX240P/ MX340P/ MX640P

**Barcodedrucker
(Thermotransfer-/ Thermodirektdruck)**

Bedienungsanleitung



Urheberrechtshinweise

©2016 TSC Auto ID Technology Co., Ltd.

Diese Anleitung und die hierin beschriebene Firmware und Software im Drucker unterliegen dem Urheberrecht der TSC Auto ID Technology Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

CG Triumvirate ist eine Marke der Agfa Corporation. Die CG Triumvirate Bold Condensed-Schrift wird in Lizenz der Monotype Corporation verwendet. Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Die Angaben in dieser Dokumentation können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen keine Verpflichtung seitens TSC Auto ID Technology Co., Ltd. dar. Diese Anleitung darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der TSC Auto ID Technology Co. weder ganz noch teilweise in jeglicher Form und mit jeglichen Mitteln reproduziert oder übertragen werden; ausgenommen ist die private Nutzung durch den Käufer.

Konformität und Zulassungen

	EN 55022, Klasse B EN 55024 EN 60950-1 EN 55032 EN 61000-3-2 EN 61000-3-3
	FCC Part 15B, Klasse B
	AS/NZS CISPR 22/ 32, Klasse B
	UL 60950-1
	EN 60950-1
	GB 4943.1 GB 9254 GB 17625.1
	TP TC 004 TP TC 020
	IS 13252 (Teil 1)/ IEC 60950-1
	ENERGY STAR Imaging Equipment 2.0

Wichtige Sicherheitshinweise:

1. Lesen Sie alle Anweisungen und bewahren Sie sie zum künftigen Nachschlagen auf.
2. Befolgen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen am Produkt.
3. Ziehen Sie bei Fehlfunktionen und vor der Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose.

Verwenden Sie keine Flüssig- oder Sprühreiniger. Reinigen Sie das Gerät am besten mit einem feuchten Tuch.

4. Die Steckdose sollte in der Nähe des Gerätes installiert und leicht zugänglich sein.
5. Das Gerät muss vor Feuchtigkeit geschützt sein.
6. Achten Sie beim Installieren des Gerätes auf Stabilität; falls es umkippt oder herunterfällt, könnte es beschädigt werden.
7. Stellen Sie sicher, dass die Netzspannung mit der auf dem Typenschild des Herstellers angegebenen Spannung übereinstimmt.

8. Bitte entnehmen Sie der Bedienungsanleitung die maximale Betriebstemperatur.

Warnung:

Gefährliche bewegliche Teile; Finger und andere Körperteile fernhalten.

VORSICHT:

(Bei Geräten mit RTC-Batterie (CR2032) oder Akkupack)

Explosionsgefahr bei Verwendung ungeeigneter Batterien.

Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und Akkus entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. Entsorgen Sie den Akku NICHT durch Verbrennen.
2. Schließen Sie die Kontakte NICHT kurz.
3. Demontieren Sie den Akku NICHT.
4. Entsorgen Sie den Akku NICHT über den Hausmüll.
5. Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne mit Rädern zeigt an, dass der Akku nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.



Achtung: Der Druckkopf könnte heiß sein und schwere Verbrennungen verursachen. Lassen Sie den Druckkopf abkühlen.

FCC-Erklärung :

Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann - falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet - Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss der Ausrüstung an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt die Richtlinien der Canadian ICES-003

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

VORSICHT:

Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich dem Erwerber dieses Gerätes gestattet sind, können die Berechtigung des Anwenders zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.

Inhalt

1. Einleitung.....	1
1.1 Produktvorstellung.....	1
1.2 Produktmerkmale	2
1.2.1 Standardmerkmale des Druckers	2
1.2.2 Optionale Druckermerkmale	4
1.3 Druckerspezifikationen	4
1.4 Druckspezifikationen	5
1.5 Farbbandspezifikationen	5
1.6 Medienspezifikationen	6
2. Inbetriebnahme	7
2.1 Auspacken und prüfen	7
2.2 Drucker – Übersicht.....	8
2.2.1 Frontansicht	8
2.2.2 Innenansicht	9
2.2.3 Rückansicht.....	10
2.3 Bedienelemente	12
2.3.1 LED-Indikatoren und Tasten	12
2.3.2 Symbole auf der Hauptseite	13
2.3.3 Touchscreen	14
3. Einstellungen.....	15
3.1 Drucker vorbereiten und einrichten	15
3.2 Farbband einlegen	16
3.3 Medien einlegen	19
3.3.1 Medien in den Drucker einlegen	19
3.3.2 Endlosmedien/externe Medien einlegen	22
3.3.3 Medien zum Abziehen einlegen (optional)	23
3.3.4 Medien im Aufwickelmodus einlegen (optional).....	26
4. Druckeinstellknopf des beweglichen Druckkopfes.....	28
4.1 Farbband-Feineinstellung zur Vermeidung von Faltenbildung	28
5. Farbbandspannung-Einstellknopf.....	30
5.1 Empfehlung zur Anpassung der Farbbandspannung	31
6. Diagnosesoftware.....	33
6.1 Diagnosesoftware starten.....	33

6.2 Druckerfunktionen	34
6.3 Ethernet per Diagnosesoftware einstellen	35
6.3.1 Drucker über die USB-Schnittstelle konfigurieren	35
6.3.2 Drucker über die RS-232-Schnittstelle konfigurieren	36
6.3.3 Drucker über die Netzwerkschnittstelle konfigurieren	37
7. LCD-Menüfunktion	39
7.1 Menü aufrufen	39
7.2 Menüübersicht.....	40
7.3 Einstellung.....	41
7.3.1 TSPL	41
7.3.2 ZPL2	43
7.4 Sensor.....	46
7.5 Schnittstelle	47
7.5.1 Serielle Kommunikation	47
7.5.2 Ethernet	48
7.5.3 Wi-Fi (WLAN).....	49
7.5.4 Bluetooth.....	49
7.6 Erweitert	50
7.7 Dateimanager.....	52
7.8 Diagnose	53
7.9 MeinMenü	55
8 Problemlösung	56
9 Wartung.....	59
Änderungsverlauf	60

1. Einleitung

1.1 Produktvorstellung

Vielen herzlichen Dank für den Kauf unseres TSC-Barcodedruckers.

Die neue hochleistungsfähige MX240P-Serie wurde auf intensiven Betrieb rund um die Uhr ausgelegt. Sie verfügt über einen Druckmechanismus aus Aluminiumdruckguss in einem sehr robusten und dennoch leichten Gehäuse. Das Ergebnis dieses neuen Designs ist ein besonders stabiler Drucker, der für die meisten Hochleistungseinsätze geeignet ist.

Die MX240P-Serie ist in drei Ausführungen erhältlich. Der MX240P druckt bei 203 dpi bei beeindruckenden Geschwindigkeiten von bis zu 18 Zoll pro Sekunde, der MX340P bietet eine höhere Auflösung von 300 dpi bei Geschwindigkeiten von bis zu 14 Zoll pro Sekunde und der MX640P verfügt über eine hohe Auflösung von 600 dpi, wodurch er sich ideal zum Drucken von sehr kleinen 2D-Barcodes, Grafiken, Kleindruck- und anderen besonders hochauflösenden Bildern eignet.

Die Drucker der MX240P-Serie sind mit Standardfunktionen und -merkmalen ausgestattet, wie einem farbigen Touchscreen mit neu gestalteter grafischer Benutzeroberfläche und sechs Menütasten für eine bessere Nutzererfahrung, Unterstützung von 600-Meter-Farbbändern, Medienrollen mit 20,32 cm Außendurchmesser, integriertem Ethernet, zwei USB-Host-Anschlüssen für Tastatur und Scanner und USB 2.0- sowie seriellen Schnittstellen. Parallele und GPIO-Ports sind optional verfügbar.

Dieses Dokument bietet eine einfache Referenz zur Bedienung der MX240P-Serie. Bitte beachten Sie zum Drucken von Etikettenformaten die Anweisungen, die mit Ihrer Etikettendrucksoftware geliefert wurden; falls Sie angepasste Programme schreiben müssen, beachten Sie bitte die TSPL/TSPL2-Programmieranleitung, die auf der mitgelieferten CD-ROM oder auf der TSC-Webseite unter <http://www.tscprinters.com> erhältlich ist.

- Anwendungen
 - Hochvolumiger Druck
 - Arbeitsvorrat
 - Normetikettierung
 - Inventurverwaltung
 - Versand/ Empfang
 - Asset-Management
 - Etikettierung von Elektronik & Schmuck

1.2 Produktmerkmale

1.2.1 Standardmerkmale des Druckers

Der Drucker bietet folgende Standardmerkmale.

Standardproduktmerkmale	
Druckmethode	Thermotransfer- oder Thermodirektdruck
Mechanismus	Druckguss-basierter Druckmechanismus und Rahmen / Aluminiumabdeckung mit großem, klarem Mediensichtfenster
LCD-Display/Bedientasten	Großes hintergrundbeleuchtetes LCD-Display mit Auswahl zwischen mehreren Sprachen (LCD: 16-Bit-Farbtiefe, Auflösung 480 x 272; resistiver Touchscreen) mit 6 Tasten und 3 LEDs
Prozessor	Hochleistungsfähiger 32-Bit-RISC-Prozessor (BGA, 536 MHz)
Arbeitsspeicher	▪ 512 MB Flash-Speicher ▪ 512 MB SDRAM-Arbeitsspeicher (DDR2) ▪ microSD-Kartenleser zur Speichererweiterung, bis 32 GB
Schnittstelle	▪ RS-232 (max. 115.200 bps) ▪ USB 2.0 (High-Speed-Modus) ▪ Interner Netzwerk-Druckerserver (10/100 Mbit/s) ▪ USB-Host x 2 (Vorderseite/ unterstützt nur USB HID)
Sensoren	▪ Lücken-/Durchlichtsensor (Position einstellbar, 15 mm -> 98 mm) ▪ Schwarzkennzeichnung-/Reflexionssensor (Position einstellbar, 15 mm -> 92 mm) ▪ Farbbandende-Sensor (Durchlicht) ▪ Farbband-Encoder-Sensor ▪ Abdeckung-offen-Sensor ▪ Medienkapazitätssensor
Interne Schriften	▪ 8 alphanumerische Bitmap-Schriften ▪ Eine skalierbare Monotype Imaging® CG Triumvirate Bold Condensed-Schrift
Unterstützte Codepage	▪ Codepage 437 (Englisch – US) ▪ Codepage 737 (Griechisch) ▪ Codepage 850 (Latin-1) ▪ Codepage 852 (Latin-2) ▪ Codepage 855 (Kyrillisch) ▪ Codepage 857 (Türkisch) ▪ Codepage 860 (Portugiesisch) ▪ Codepage 861 (Isländisch) ▪ Codepage 862 (Hebräisch) ▪ Codepage 863 (kanadisches Französisch) ▪ Codepage 864 (Arabisch) ▪ Codepage 865 (Nordisch) ▪ Codepage 866 (Russisch) ▪ Codepage 869 (Griechisch 2) ▪ Codepage 950 (Traditionelles Chinesisch) ▪ Codepage 936 (Vereinfachtes Chinesisch) ▪ Codepage 932 (Japanisch) ▪ Codepage 949 (Koreanisch) ▪ Codepage 1250 (Latin-2) ▪ Codepage 1251 (Kyrillisch) ▪ Codepage 1252 (Latin-1) ▪ Codepage 1253 (Griechisch) ▪ Codepage 1254 (Türkisch) ▪ Codepage 1255 (Hebräisch)

	▪ Codepage 1256 (Arabisch) ▪ Codepage 1257 (Baltisch) ▪ Codepage 1258 (Vietnamesisch) ▪ ISO-8859-1: Latin-1 (Westeuropäisch) ▪ ISO-8859-2: Latin-2 (Mitteleuropäisch) ▪ ISO-8859-3: Latin-3 (Südeuropäisch) ▪ ISO-8859-4: Latin-4 (Nordeuropäisch) ▪ ISO-8859-5: Kyrrillisch ▪ ISO-8859-6: Arabisch ▪ ISO-8859-7: Griechisch ▪ ISO-8859-8: Hebräisch ▪ ISO-8859-9: Türkisch ▪ ISO-8859-10: Nordisch ▪ ISO-8859-15: Latin-9 ▪ UTF-8	
Unterstützter Barcode	1D-Barcode Code 128-Subsets A.B.C, Code 128 UCC, EAN 128, Interleaved 2 of 5, Code 39, Code 93, EAN-13, EAN-8, Codabar, POSTNET, UPC-A, UPC-E, EAN und UPC 2(5) Ziffern, MSI, PLESSEY, China Post, ITF14, EAN14, Code 11, TELPEN, PLANET, Code 49, Deutsche Post Identcode, Deutsche Post Leitcode, LOGMARS	2D-Barcode Codablock F-Modus, DataMatrix, Maxicode, PDF-417, Aztec, MicroPDF417, QR-Code, RSS-Barcode (GS1 DataBar)
Schrift- und Barcode-Drehung	0, 90, 180, 270 Grad	
Befehlssatz	TSPL-EZ™	
Sonstiges	▪ Standard für Echtzeituhr ▪ Standard für Summer ▪ Standardindustrieemulationen, inklusive Eltron®- und Zebra®-Sprachunterstützung ▪ Integrierte Monotype-TrueType-Schriftartenengine ▪ Vom PC auf den Drucker Speicher herunterladbare Schriften ▪ Druckkopf-Druckkraft und Druckposition einstellbar ▪ Spannung der Farbbandversorgungsspindel einstellbar ▪ Automatische Auswahl von Medien-/Farbbandsensor ▪ Erkennung von Schäden am Heizelement ▪ Erinnerung an Druckkopfreinigung	

1.2.2 Optionale Druckermerkmale

Der Drucker bietet folgende optionale Merkmale.

Optionale Produktmerkmale	Benutzeroption	Händleroption	Werksoption
Optionale Karte (GPIO + parallel)		☐	
Internes Set zur vollständigen Aufwicklung (max. Außendurchmesser von 20,32 cm)			☐
Abziehmodul-Baugruppe (max. 4 ips)		☐	
Reguläres Guillotine-Schnittmodul (max. 4 ips) 0,06 – 0,25 mm dick		☐	
Rotierendes leistungsstarkes Schnittmodul Papiergewicht < 300 g/m ²		☐	
WLAN-a/b/g/n-Band (Einsteckmodul)	☐		
KP-200 Plus-Tastaturanzeigegerät	☐		
KU-007 Plus – programmierbare intelligente Tastatur	☐		

1.3 Druckerspezifikationen

Druckerspezifikationen	
Physikalische Abmessungen	298 mm (B) x 393 mm (H) x 510 mm (T)
Gewicht	18 kg
Stromversorgung	Automatische Erkennung der Stromversorgung (20 % Druckverhältnis) • Eingang: 100 – 240 V Wechselspannung, 4 – 2 A, 50 – 60 Hz • Ausgang: 5 V Gleichspannung, 5 A; 24 V Gleichspannung, 7 A; 36 V Gleichspannung, 1,4 A; 243 W gesamt Hinweis: Die maximale Strichstärke schwarzer Volllinien ist auf nur 5 mm begrenzt, andernfalls stellt der Drucker den Druck möglicherweise zum Schutz des Netzteils ein.
Umgebungsbedingungen	Betrieb: 5 – 40 °C, 25 – 85 % (nicht kondensierend) Lagerung: -40 – 60 °C, 10 – 90 % (nicht kondensierend)

1.4 Druckspezifikationen

Druckspezifikationen	MX240P	MX340P	MX640P
Druckkopfauflösung (Punkte pro Zoll/mm)	203 Punkte/Zoll (8 Punkte/mm)	300 Punkte/Zoll (12 Punkte/mm)	600 Punkte/Zoll (24 Punkte/mm)
Druckmethode	Thermotransfer- oder Thermodirektdruck		
Punktgröße (Breite x Länge)	0,125 x 0,125 mm (1 mm = 8 Punkte)	0,084 x 0,084 mm (1 mm = 12 Punkte)	0,042 x 0,042 mm (1 mm = 24 Punkte)
Druckgeschwindigkeit (Zoll pro Sekunde)	2, 3, 4, 5 ... 18 Zoll/s wählbar	2, 3, 4, 5 ... 14 Zoll/s wählbar	1,5, 2, 3 ... 6 Zoll/s wählbar
	Bis zu 18 Zoll/s	Bis zu 14 Zoll/s	Bis zu 6 Zoll/s
	Max. 4 Zoll/s im Abziehmodus		
Max. Druckbreite	4,09" (104 mm)		
Max. Drucklänge	1000" (25400 mm)	450" (11430 mm)	100" (2540 mm)
Ausdruck-Bias	Vertikal: Max. 0,3 – 1 mm Horizontal: Max. 1 mm		

1.5 Farbbandspezifikationen

Farbbandspezifikationen	
Farbband-Außendurchmesser	Max. 90 OD
Farbbandlänge	600 Meter
Farbbandkern- Innendurchmesser	1" (25,4 mm)
Farbbandbreite	25,4 mm – 114,3 mm (1" – 4,5")
Farbband-Aufwickeltyp	Tintenbeschichtung außen, Tintenbeschichtung innen
Farbbandende	Transparenz

1.6 Medienspezifikationen

Medienspezifikationen	MX240P	MX340P	MX640P
Medienrollenkapazität	Max. 203,2 mm Außendurchmesser		
Rollenkerndurchmesser	76,2 mm, ID-Kern		
Medientyp	Rolle, Stanzen, Schwarzkennzeichnung, Endlos (extern), Nute		
Medien-Aufwickeltyp	Außen aufgewickelt		
Medienbreite	20 – 114 mm		
Mediendicke	0,076 – 0,305 mm		
Etikettenlänge	3 mm –		
Etikettenlänge (Abziehmodus)	25 mm – 152 mm (1"– 6")		
Etikettenlänge (Schnittmodus)	200 dpi: 25,4 – 2.286 mm	300 dpi und 600 dpi: 25,4 – 1.016 mm	
Schwarze Kennzeichnung	Min. 8 mm (B) x min. 2 mm (H)		
Lückenhöhe	Min. 2 mm		

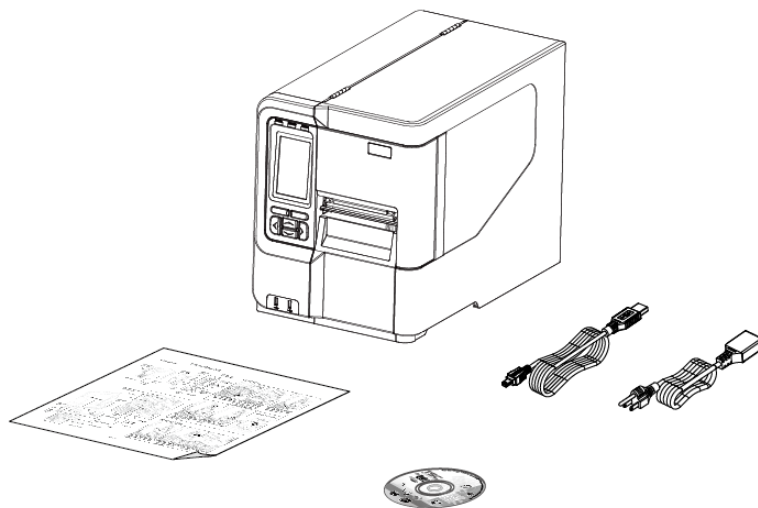
2. Inbetriebnahme

2.1 Auspacken und prüfen

Der Drucker wurde sorgfältig verpackt, damit es nicht zu Beschädigungen beim Transport kommt. Bitte schauen Sie sich die Verpackung und den Drucker selbst unmittelbar nach der Lieferung genau an. Bitte bewahren Sie die Verpackungsmaterialien auf; Sie brauchen sie, falls Sie den Drucker einmal versenden möchten.

Folgende Artikel müssen im Lieferumfang enthalten sein.

- Drucker
- Windows-Etikettendrucksoftware/Windows-Treiber-CD
- Kurzinstallationsanleitung
- Netzkabel
- USB-Kabel



Falls etwas fehlen sollte, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Wiederverkäufers oder Händlers.

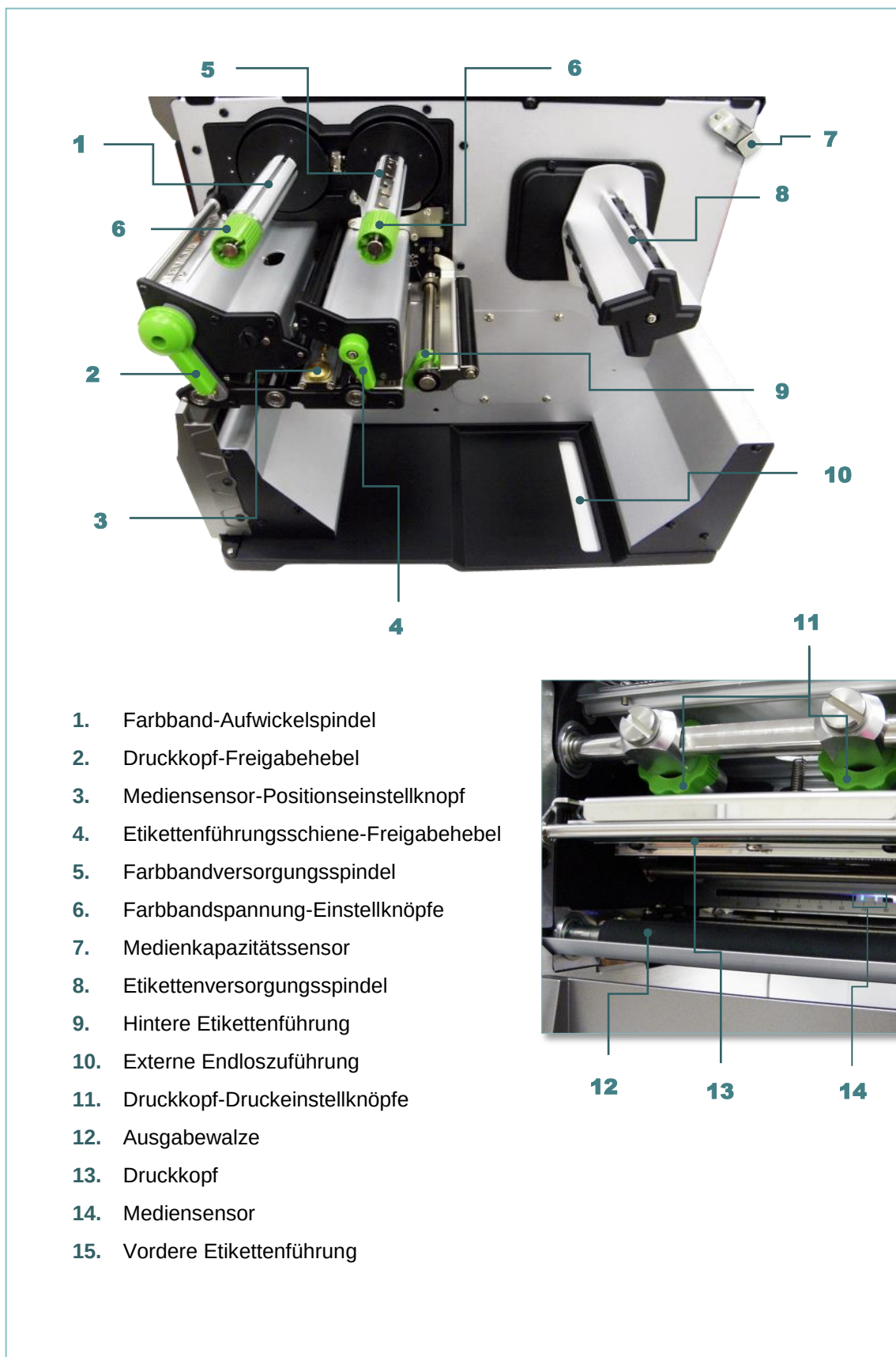
2.2 Drucker – Übersicht

2.2.1 Frontansicht

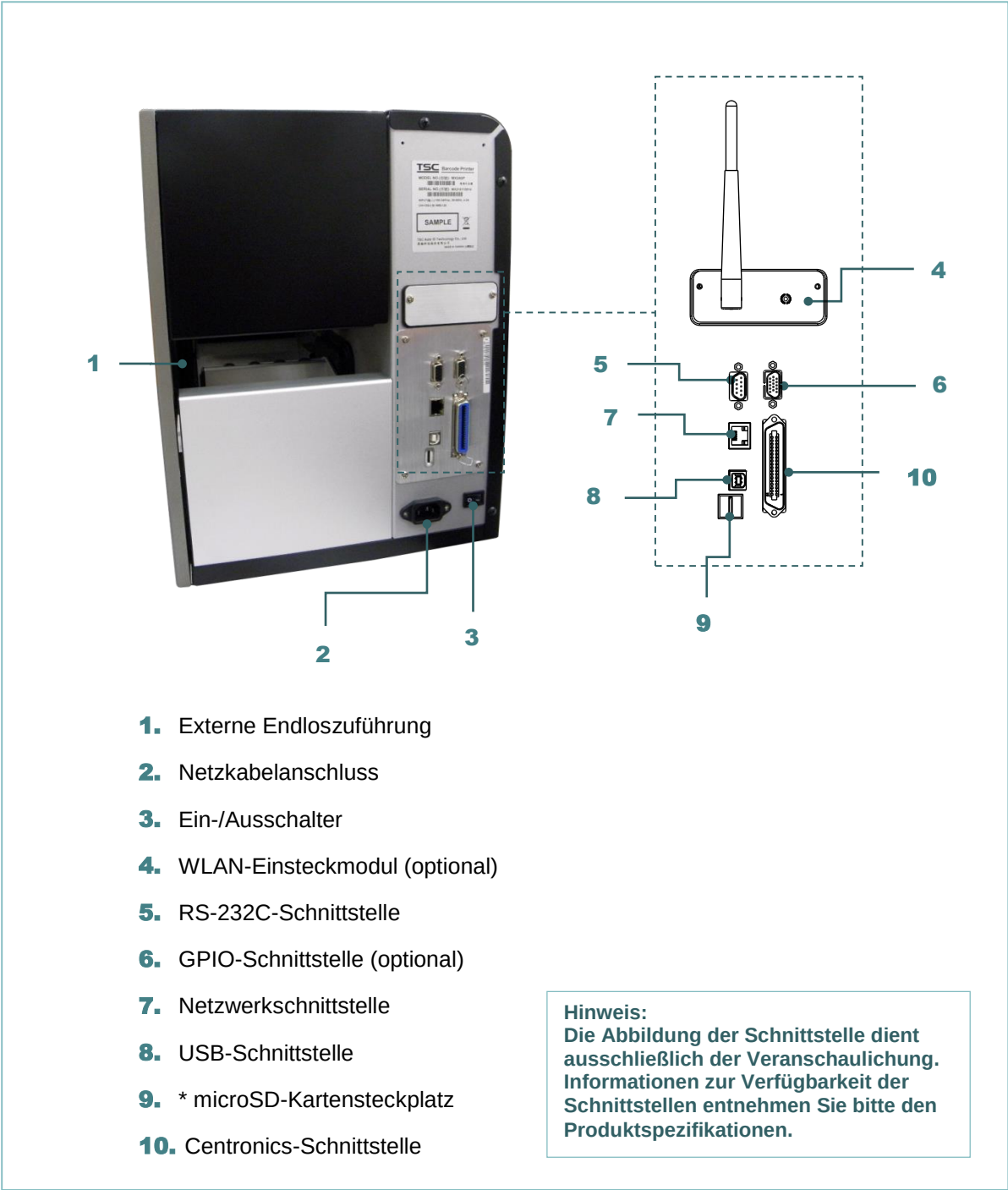


- 1.** LED-Indikatoren
- 2.** LC-Display
- 3.** Tasten an der Frontblende
- 4.** USB-Host x 2
- 5.** Mediensichtfenster
- 6.** Papierausgabe
- 7.** Druckerabdeckung

2.2.2 Innenansicht



2.2.3 Rückansicht

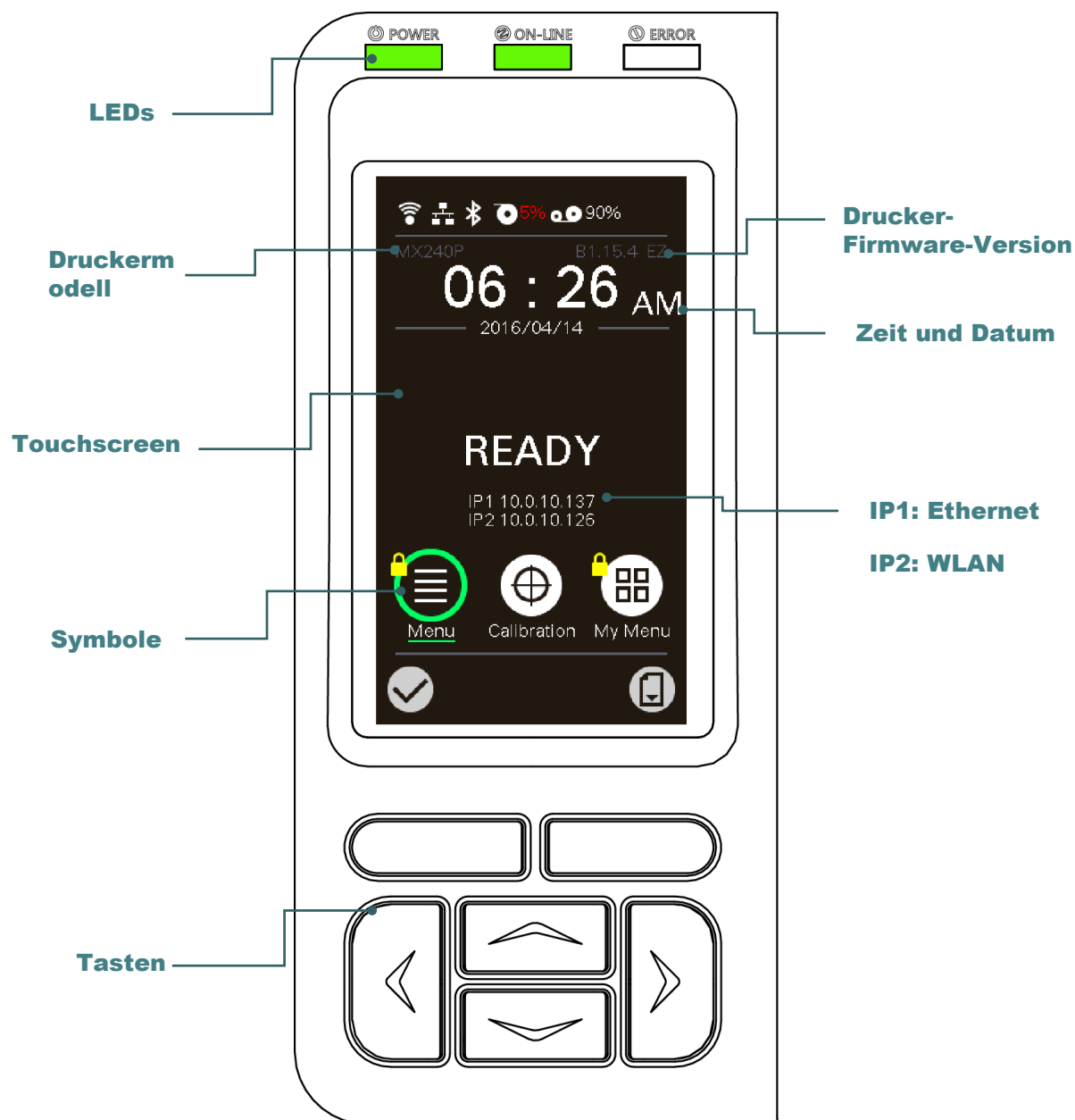


*** Empfohlene SD-Karten-Spezifikationen.**

Typ	SD-Karten-Spezifikationen	Speicherkapazität	Anerkannte SD-Kartenhersteller
microSD	V2.0, Klasse 4	4 G	Transcend
	V2.0, Klasse 4	8 G	Transcend
	V3.0, Klasse 10, UHS-I	16 G	Transcend
	V3.0, Klasse 10, UHS-I	32 G	Transcend
	V3.0, Klasse 10	16 G	Kingston
	V2.0, Klasse 4	16 G	ScanDisk
	V3.0, Klasse 10, UHS-I	16 G	ScanDisk

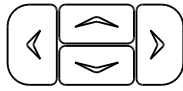
- Das FAT-Dateisystem wird bei SD-Karten nicht unterstützt.
- Auf SD-Karten gespeicherte Ordner/Dateien sollten im 8.3-Format benannt werden.
- Bei miniSD-/microSD-Karten wird ein Adapter für den SD-Kartensteckplatz benötigt.

2.3 Bedienelemente



2.3.1 LED-Indikatoren und Tasten

LED	Status	Anzeige
POWER (Betrieb)	Aus	Drucker ausgeschaltet
	Ein	Drucker eingeschaltet
ON-LINE (Online)	Ein	Der Drucker ist betriebsbereit
	Blinkt	Drucker angehalten
		Drucker lädt Daten herunter
ERROR (Fehler)	Aus	Der Drucker ist betriebsbereit

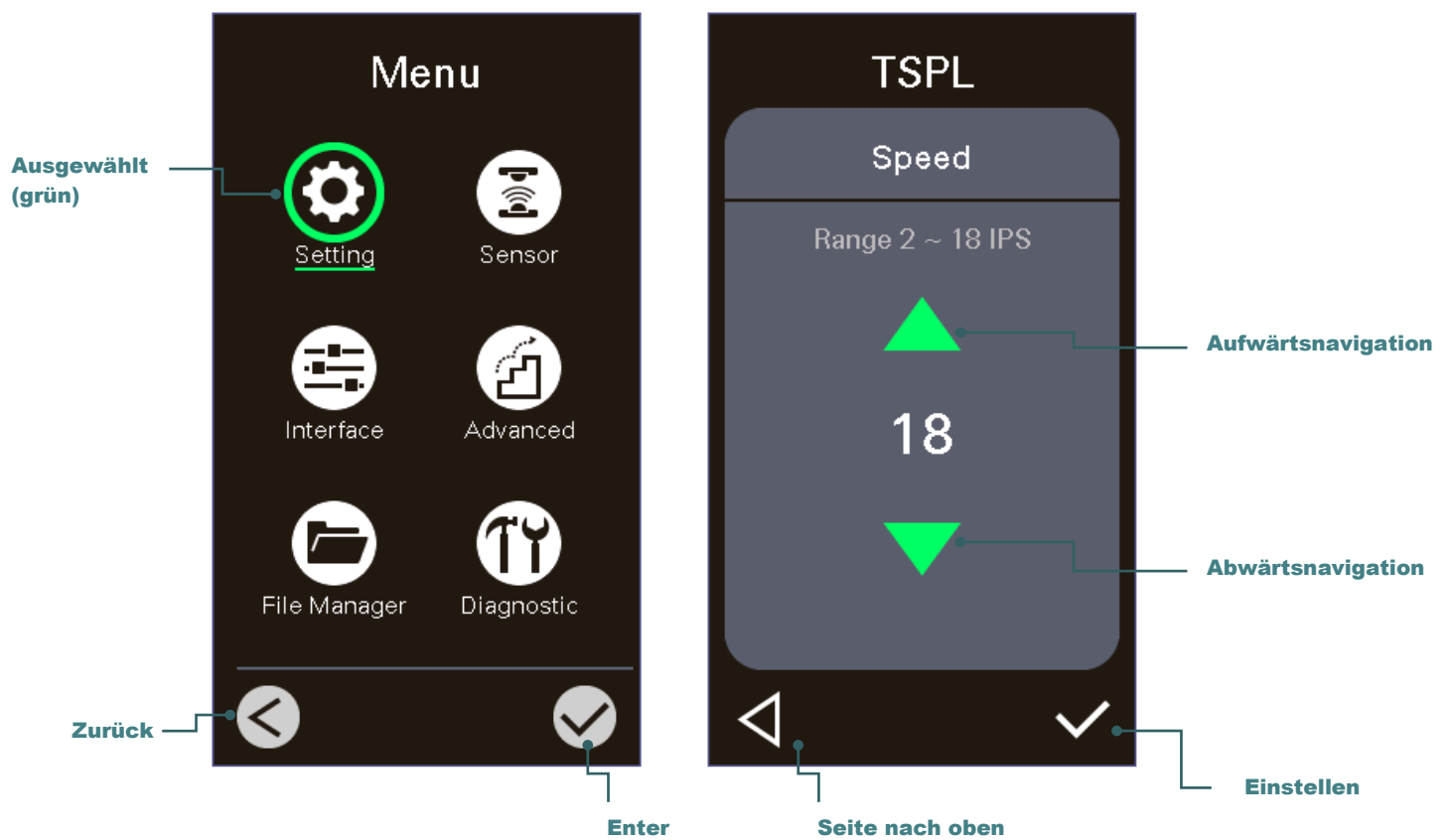
	Ein	Träger geöffnet oder Schnittfehler
	Blinkt	Kein Papier, Papierstau oder kein Farbband
Tasten	Funktion	
Softkeys 	Die Hinweise im unteren Bereich der Nutzeroberfläche erläutern die jeweilige Funktion des linken und rechten Softkey. Prüfen Sie die Hinweise in der Fußzeile der Nutzeroberfläche. Die Funktionen der Softkeys variieren.	
Navigationstasten 	Zur Auswahl von Symbolen und Menüoptionen und zur Navigation durch die Nutzeroberfläche.	

2.3.2 Symbole auf der Hauptseite

Angezeigtes Symbol	Anzeige
	WLAN-Gerät ist bereit (optional)
	Ethernet ist verbunden
	Bluetooth-Gerät ist bereit (optional)
	Medienkapazität %
	Farbbandkapazität %
	Sicherheitsschloss
Symboltaste	Funktion
	Menü aufrufen
	Mediensensor kalibrieren
	Option „My Menu (MeinMenü)“ aufrufen (siehe Abschnitt 7.9)
	Per Cursor ausgewählte Option (grün markiert) aufrufen
	Vorschubtaste (Voranschreiten eines Etiketts)

2.3.3 Touchscreen

Tippen Sie zum Öffnen/Verwenden auf ein Element.



Hinweis:

Weitere Einzelheiten zum LCD-Menübildschirm entnehmen Sie bitte Abschnitt 7.

3. Einstellungen

3.1 Drucker vorbereiten und einrichten

1. Stellen Sie den Drucker auf einen flachen, stabilen Untergrund.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass das Gerät abgeschaltet ist.
3. Schließen Sie den Drucker über das mitgelieferte USB-Kabel an den Computer an.
4. Schließen Sie das Netzkabel an den Stromanschluss an der Rückseite des Druckers an, verbinden Sie das Netzkabel anschließend mit einer geerdeten Steckdose (Schukosteckdose).

Hinweis: Bitte schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus, bevor Sie das Netzkabel mit dem Netzanschluss des Druckers verbinden.

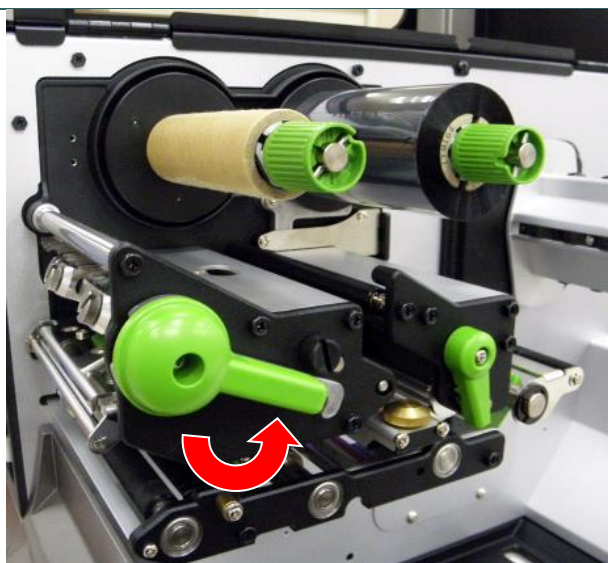
3.2 Farbband einlegen



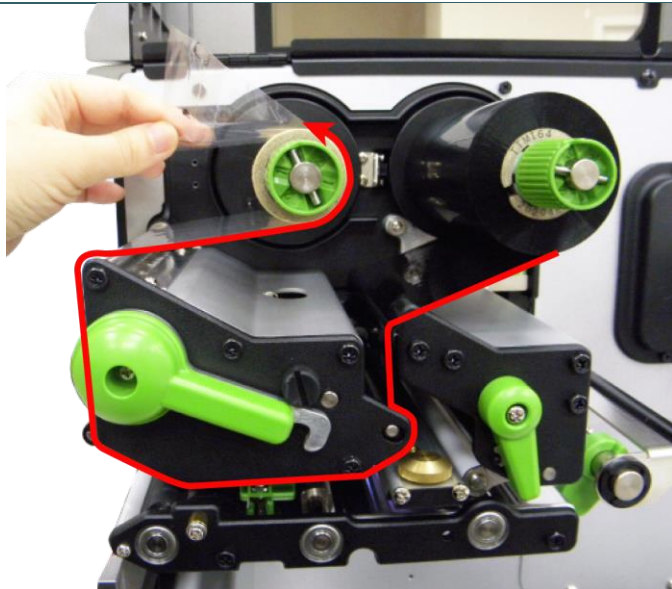
1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.



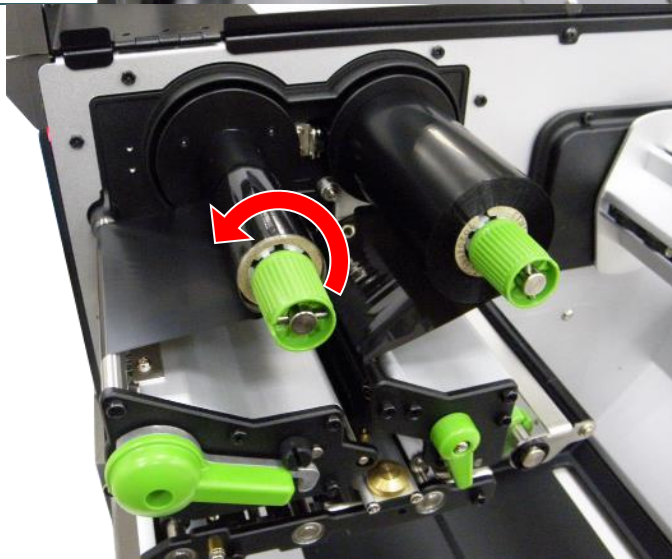
2. Installieren Sie Farbband und Aufwickelwalze auf der Farbbandversorgungsspindel und der Farbband-Aufwickelspindel.



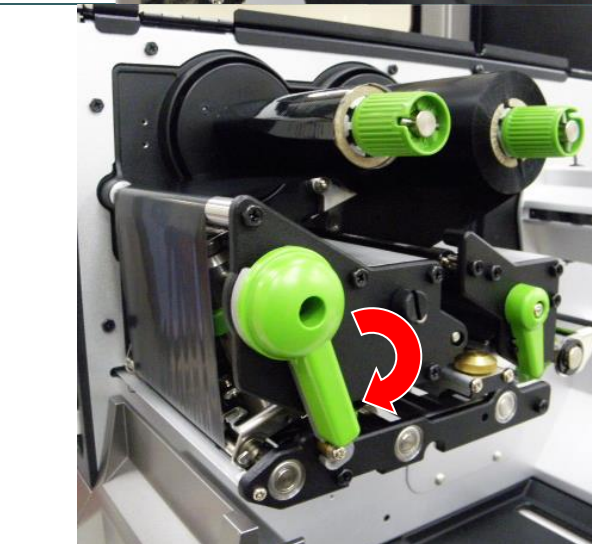
3. Öffnen Sie den Druckkopfmechanismus durch Drücken des Druckkopf-Freigabehebels.



4. Führen Sie das Farbband über die Farbbandführungsschiene und durch den Farbbandsensorschlitz. (Bitte beachten Sie „Ladepfad des Farbbands“ und die folgende Abbildung.)



5. Drehen Sie die Farbband-Aufwickelspindel etwa 3- bis 5-mal gegen den Uhrzeigersinn, bis das Farbband glatt gezogen, richtig gespannt und faltenfrei ist.



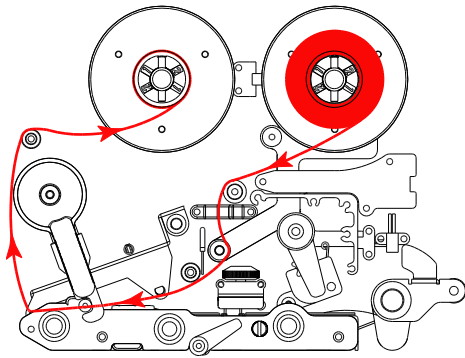
6. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus durch Drücken des Druckkopf-Freigabehebels.

Hinweis:

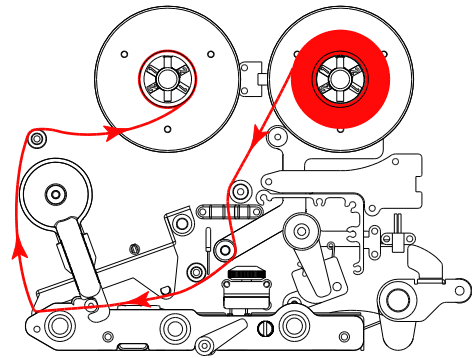
* Bitte beachten Sie das Video auf der [YouTube-Seite von TSC](#).

Ladepfad des Farbbands

* Tintenbeschichtung außen



* Tintenbeschichtung innen

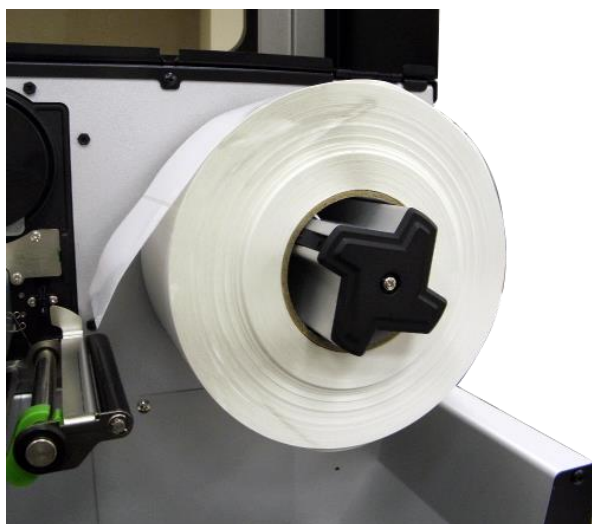


3.3 Medien einlegen

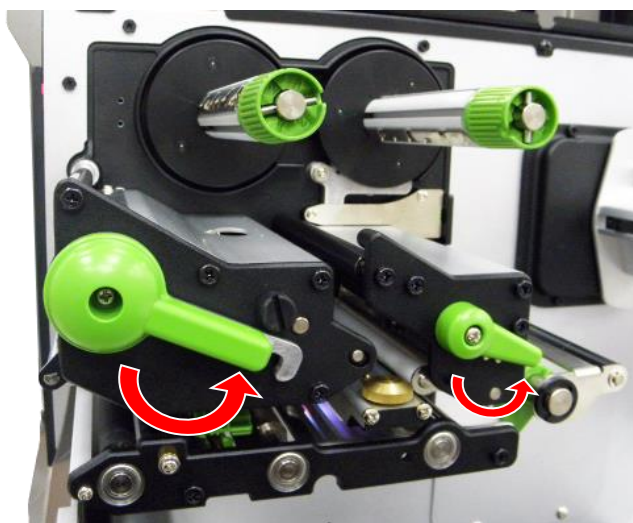
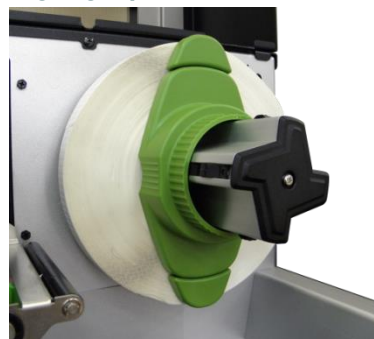
3.3.1 Medien in den Drucker einlegen



1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.



2. Setzen Sie die Medienrolle auf die Etikettenversorgungsspindel.
Hinweis:
Bitte installieren Sie bei Medien mit einer Breite von 2,54 bis 6,35 cm zur Fixierung des Mediums eine Etikettenrollenführung an der Versorgungsspindel.



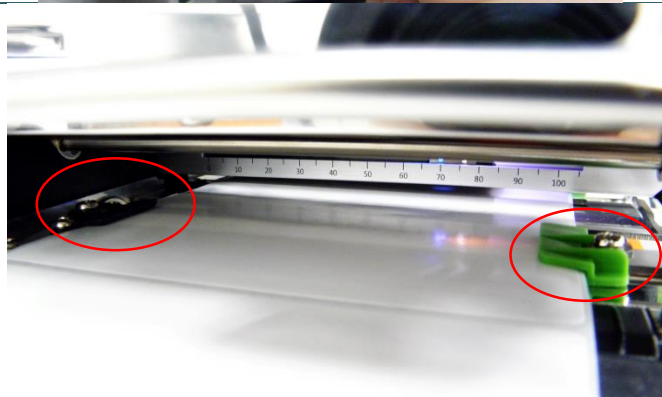
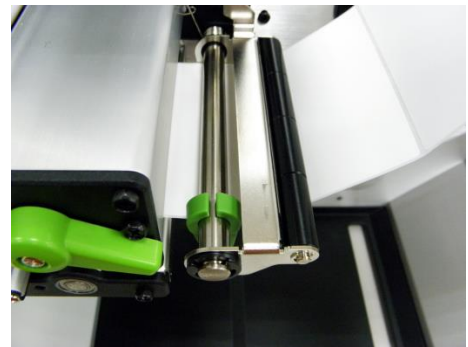
3. Drücken Sie den Druckkopf-Freigabehebel und den Etikettenführungsschiene-Freigabehebel zum Einlegen eines Mediums auf.



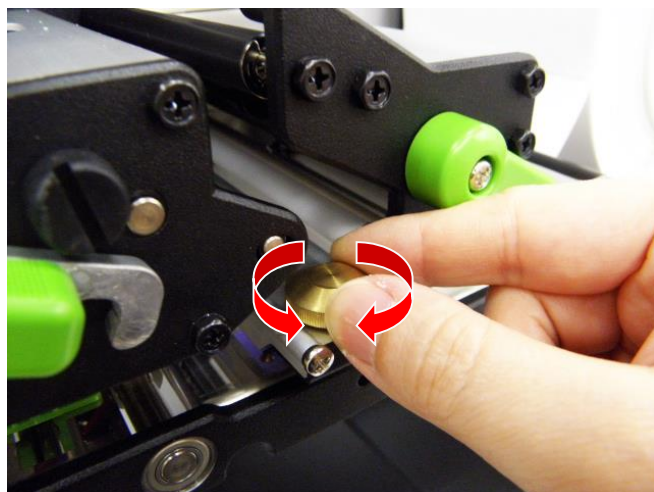
4. Ziehen Sie die Etikettenrollen-Vorderkante nach vorne durch die Medienführungsschiene vorbei am Mediensensor; platzieren Sie die Vorderkante auf der Druckwalze.



5. Stellen Sie die hintere Etikettenführung (grün) auf die Etikettenbreite ein.



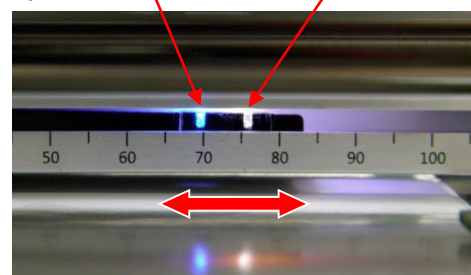
6. Stellen Sie die vordere Etikettenführung (grün) auf die Etikettenbreite ein.

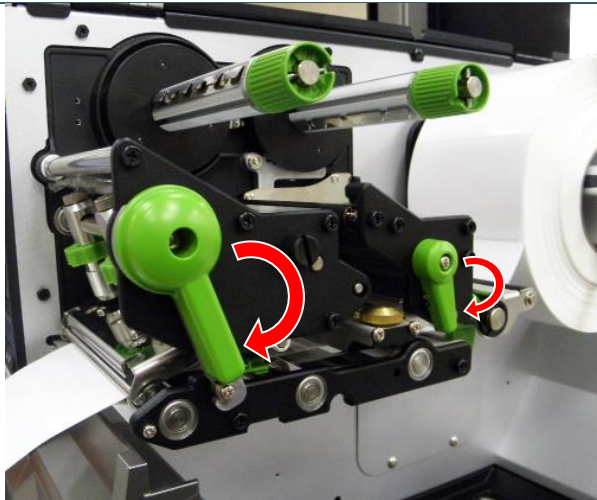


7. Bewegen Sie den Mediensensor durch Anpassen des Mediensensor-Positionseinstellknopfs; bitte achten Sie darauf, dass sich der Lücken- bzw. Schwarzkennzeichnung-Sensor an der Position befindet, welche die Medienlücke/schwarze Markierung zur Erkennung durchläuft.

Schwarzkennzeichnung
(blau)

Lücke (weiß)



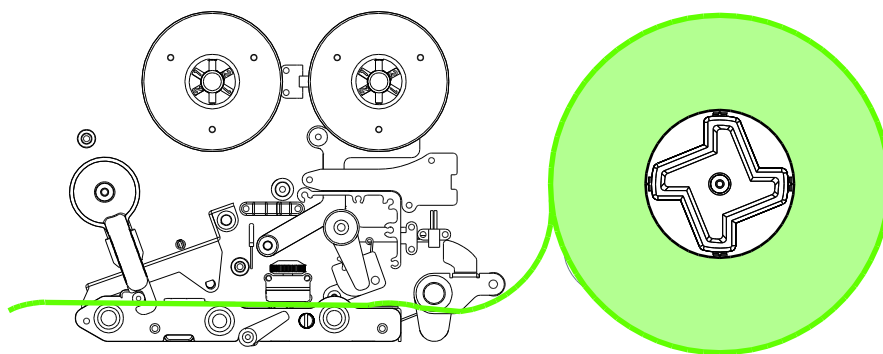


8. Schließen Sie Druckkopf-Freigabehebel und Etikettenführungsschiene-Freigabehebel.
9. Stellen Sie den Mediensensortyp ein und kalibrieren den ausgewählten Sensor.

Hinweis:

- * Bitte kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor, wenn Sie Medien geändert haben.
- * Bitte beachten Sie das Video auf der [YouTube-Seite von TSC](#) oder auf der Treiber-CD.

Ladepfad des Mediums



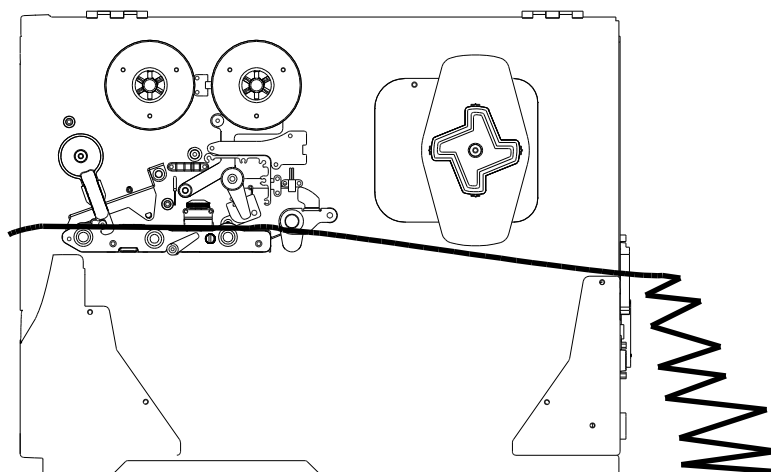
3.3.2 Endlosmedien/externe Medien einlegen



1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.
2. Führen Sie das Endlosmedium durch die untere oder die hintere Endloszuführung.
3. Bitte beachten Sie zum Einlegen von Medien die Schritte 3 bis 9 im Abschnitt 3.3.1.

Hinweis:
Bitte kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor, wenn Sie Medien geändert haben.

Ladepfad der Endlosmedien



3.3.3 Medien zum Abziehen einlegen (optional)



1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.
2. Bitte beachten Sie zum Einlegen von Medien die Schritte 3 bis 9 im Abschnitt 3.3.1.
3. Führen Sie zunächst über die Frontanzeige die Kalibrierung durch und stellen Sie den Drucker auf den Abziehmodus ein.

Hinweis:

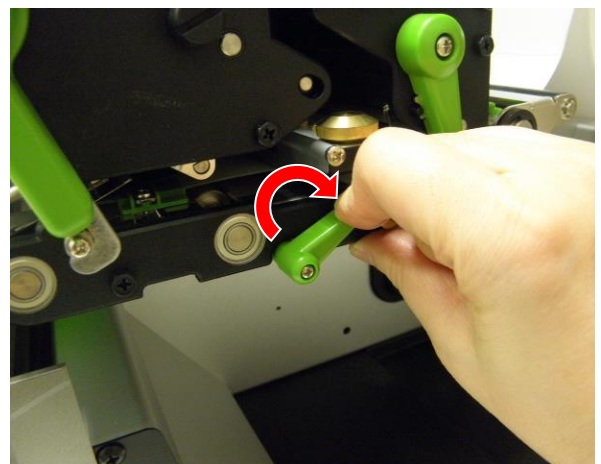
Bitte kalibrieren Sie zur Vermeidung eines Papierstaus den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor vor Einlegen von Medien im Abziehmodus.



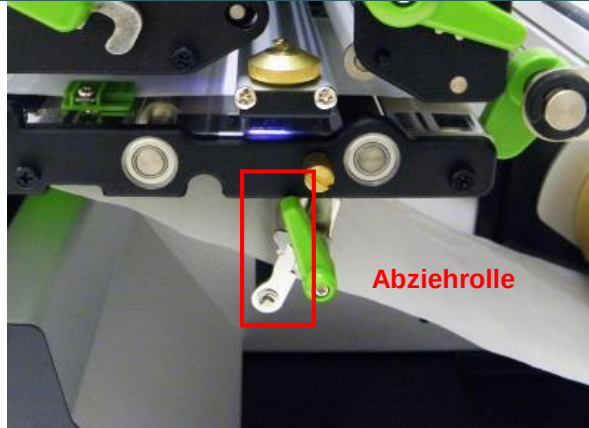
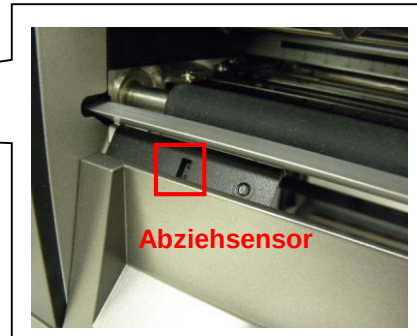
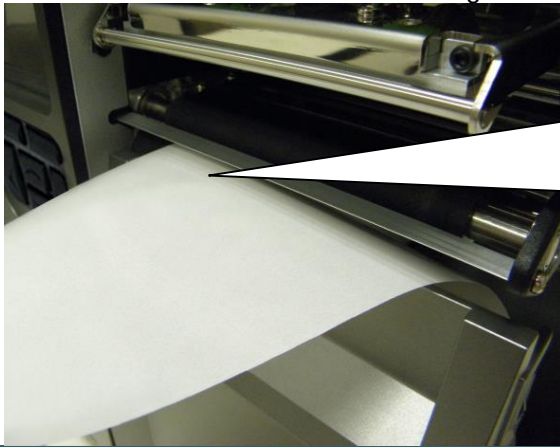
4. Öffnen Sie den Druckkopf-Freigabehebel und den Etikettenführungsschiene-Freigabehebel und ziehen Sie etwa 650 mm des Mediums durch die Vorderseite des Druckers.
5. Entfernen Sie mehrere Etiketten, damit das Tragband zurückbleibt.



6. Installieren Sie die Aufwickelwalze auf der Tragband-Aufwickelspindel. Öffnen Sie den Freigabehebel der Abziehrolle.



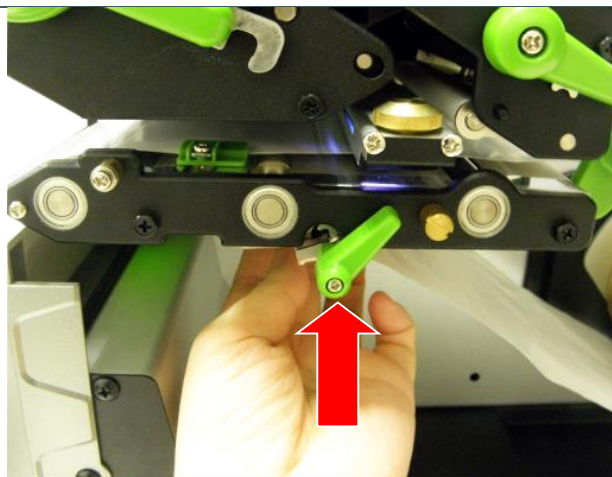
7. Führen Sie die Vorderkante des Tragbands durch Abziehsensor und Abziehrolle.

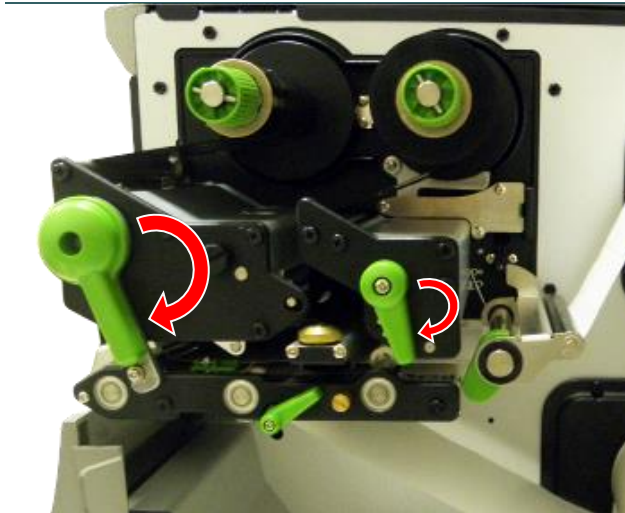


8. Wickeln Sie das Tragband auf die Aufwickelwalze und drehen Sie die Spindel, bis das Tragband ausreichend straff gezogen ist.



9. Drücken Sie zum Schließen des Freigabehebels der Abziehrolle auf die Mitte der Abziehrolle.



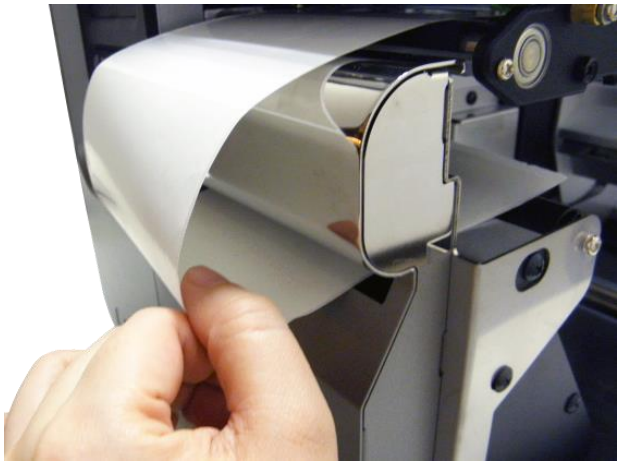


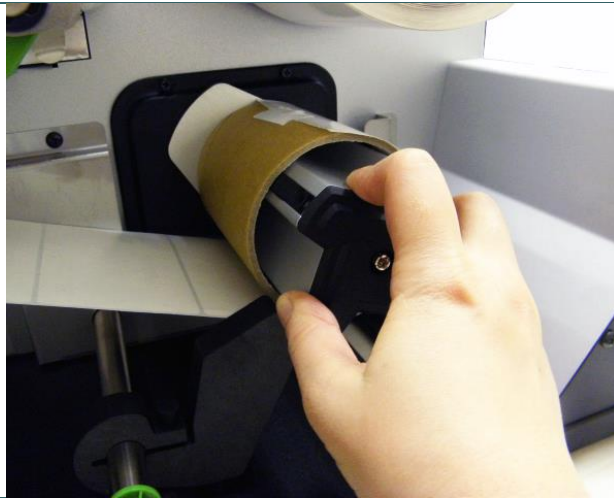
10. Schließen Sie Druckkopf-Freigabehebel und Etikettenführungsschiene-Freigabehebel.



11. Drücken Sie die Zuführungstaste zur Probe.

3.3.4 Medien im Aufwickelmodus einlegen (optional)

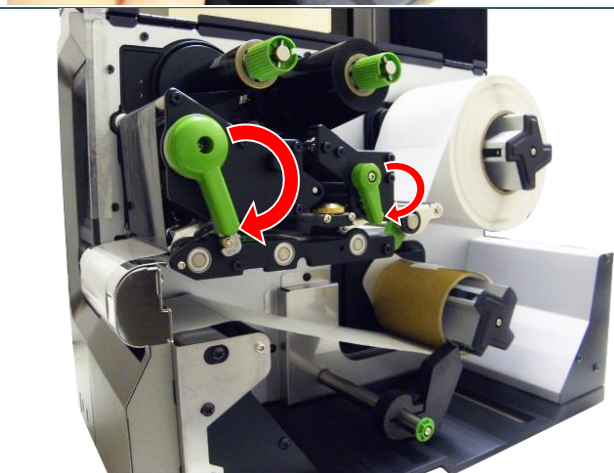
	1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers. 2. Bitte beachten Sie zum Einlegen von Medien die Schritte 3 bis 9 im Abschnitt 3.3.1. 3. Führen Sie über die Frontanzeige die Kalibrierung durch und stellen Sie den Drucker auf den Aufwickelmodus ein.
	4. Installieren Sie die Aufwickelwalze auf der Tragband-Aufwickelspindel.
	5. Öffnen Sie den Druckkopf-Freigabehebel und den Etikettenführungsschiene-Freigabehebel und ziehen Sie etwa 650 mm des Mediums durch die Vorderseite des Druckers. 6. Führen Sie die Vorderkante des Mediums wie abgebildet durch die Etikettenumlenkfrontblende.



7. Wickeln Sie das Etikett um die interne Aufwickelspindel und befestigen Sie es mit einem Stückchen Klebeband an der Walze. Wickeln Sie die Spindel auf, bis das Etikett ausreichend straff gezogen ist.

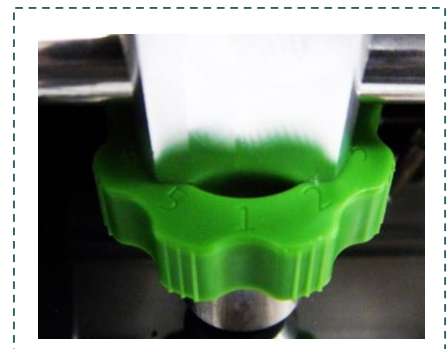
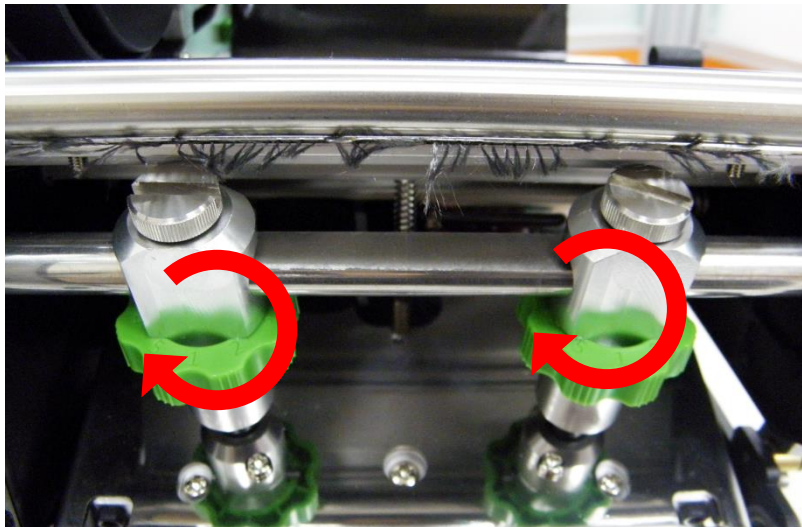


8. Passen Sie die Versorgungshalterführung entsprechend der Versorgungsbreite an. Drehen Sie die Schraube zur Befestigung der Versorgungshalterführung.



9. Schließen Sie Druckkopf-Freigabehebel und Etikettenführungsschiene-Freigabehebel.

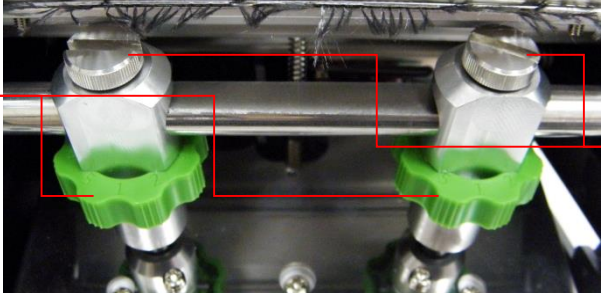
4. Druckeinstellknopf des beweglichen Druckkopfes



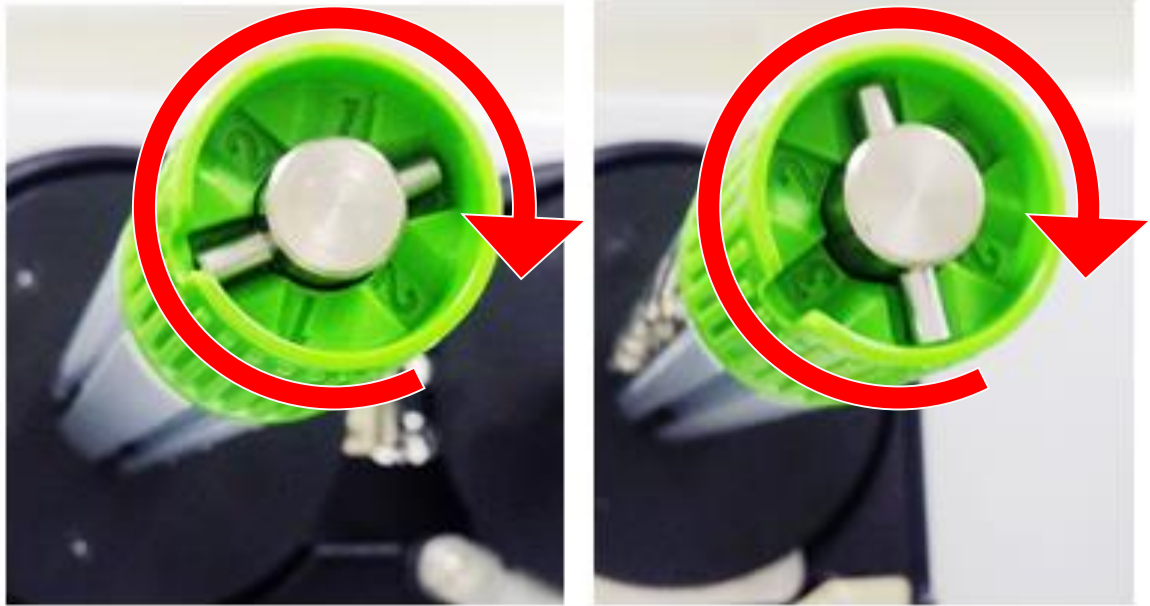
Der Druckeinstellknopf des beweglichen Druckkopfes kann auf 5 Stufen eingestellt werden. Da das Druckerpapier auf die linke Seite des Mechanismus ausgerichtet ist, erfordern verschiedene Medienbreiten unterschiedlichen Druck. Daher müssen Sie den Druckeinstellknopf zur Optimierung der Druckqualität möglicherweise justieren. Beispiel: Wenn die Etikettenbreite 10,16 cm beträgt, stellen Sie beide Druckkopf-Druckeinstellknöpfe auf dieselbe Stufe ein. Wenn das Etikett weniger als 5,08 cm breit ist, erhöhen Sie den Druck auf der linken Druckkopfseite, indem Sie den Einstellknopf im Uhrzeigersinn drehen, und verringern Sie den Druck auf der rechten Seite, indem Sie den Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn auf Stufe 1 drehen.

4.1 Farbband-Feineinstellung zur Vermeidung von Faltenbildung

Dieser Drucker wurde vor dem Versand vollständig getestet. Bei regulärem Druckereinsatz sollte das Medium keine Farbbandfalte aufweisen. Die Bildung einer Farbbandfalte steht mit der Mediendicke, dem Druckkopf-Druckausgleich, den Farbbandeigenschaften, den Einstellungen der Druckintensität etc. in Zusammenhang. Falls eine Falte auftritt, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen zur Anpassung der Druckerkomponenten.

Einstellbare Druckerkomponenten	Der Druckeinstellknopf des Druckkopfes kann auf 5 Stufen eingestellt werden. Durch Drehen im Uhrzeigersinn erhöhen Sie den Druck des Druckkopfes. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringern Sie den Druck des Druckkopfes. 	
Symptom	1. Das Etikett weist eine Falte von unten links nach oben rechts auf („´“)	2. Das Etikett weist eine Falte von unten rechts nach oben links auf („`“)
Beispiel zur Faltenbildung	  Vorschubrichtung	 Wenn das Etikett von unten links nach oben rechts eine Falte aufweist, nehmen Sie bitte folgende Einstellungen vor. 1. Verringern Sie den Druck über den rechten Druckkopf-Druckeinstellknopf pro Einstellung um eine Stufe; führen Sie dann einen Druck durch und prüfen, ob die Falte immer noch auftritt. 2. Falls der Druckkopf-Druckeinstellknopf auf der rechten Seite auf Index 1 (niedrigster Druckindex) eingestellt ist, erhöhen Sie bitte den Druck über den linken Druckkopf-Druckeinstellknopf. Wenn das Etikett von unten rechts nach oben links eine Falte aufweist, nehmen Sie bitte folgende Einstellungen vor. 1. Verringern Sie den Druck über den linken Druckkopf-Druckeinstellknopf pro Einstellung um eine Stufe; führen Sie dann einen Druck durch und prüfen, ob die Falte immer noch auftritt. 2. Falls der Druckeinstellknopf auf der linken Seite auf Index 1 (niedrigster Index) eingestellt ist, erhöhen Sie bitte den Druck auf der rechten Seite des Druckkopfes.

5. Farbbandspannung-Einstellknopf



Der Farbbandspannung-Einstellknopf kann auf 3 Positionen eingestellt werden. Da das Farbband des Druckers auf die linke Seite des Mechanismus ausgerichtet ist, erfordern verschiedene Farbbandbreiten unterschiedliche Spannung. Daher müssen Sie den Farbbandspannung-Einstellknopf zur Optimierung der Druckqualität möglicherweise justieren. Die höchste Spannungsstufe ist 1. Passen Sie die Spannung durch Drehen der Knöpfe auf die entsprechende Stufe (1, 2 oder 3) an Farbbandversorgungsspindel und Farbband-Aufwickelspindel an; die Spannung sollte an beiden Spindeln gleich sein. Die werkseitige Standardspannung ist 1.

**Spannung
klein**

**Spannung
groß**

3

2

1



5.1 Empfehlung zur Anpassung der Farbbandspannung

Bei 10,16 cm breitem Farbband

Falls die Farbbandbreite 10,16 cm beträgt, passen Sie beide Farbbandspannung-Einstellknöpfe an Farbbandversorgungsspindel und Farbband-Aufwickelspindel auf 1 an. (Die werkseitige Standardspannung ist 1)

**Farbband-Aufwickelspindel
Spannung 1**



**Farbbandversorgungsspindel
Spannung 1**



Bei 7,62 cm breitem Farbband

Falls die Farbbandbreite 7,62 cm beträgt, passen Sie beide Farbbandspannung-Einstellknöpfe an Farbbandversorgungsspindel und Farbband-Aufwickelspindel auf 2 an.

**Farbband-Aufwickelspindel
Spannung 2**



**Farbbandversorgungsspindel
Spannung 2**



Bei 5,08 cm breitem Farbband

Falls die Farbbandbreite 5,08 cm beträgt, passen Sie beide Farbbandspannung-Einstellknöpfe an Farbbandversorgungsspindel und Farbband-Aufwickelspindel auf 3 an.

**Farbband-Aufwickelspindel
Spannung 3**



**Farbbandversorgungsspindel
Spannung 3**

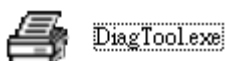


6. Diagnosesoftware

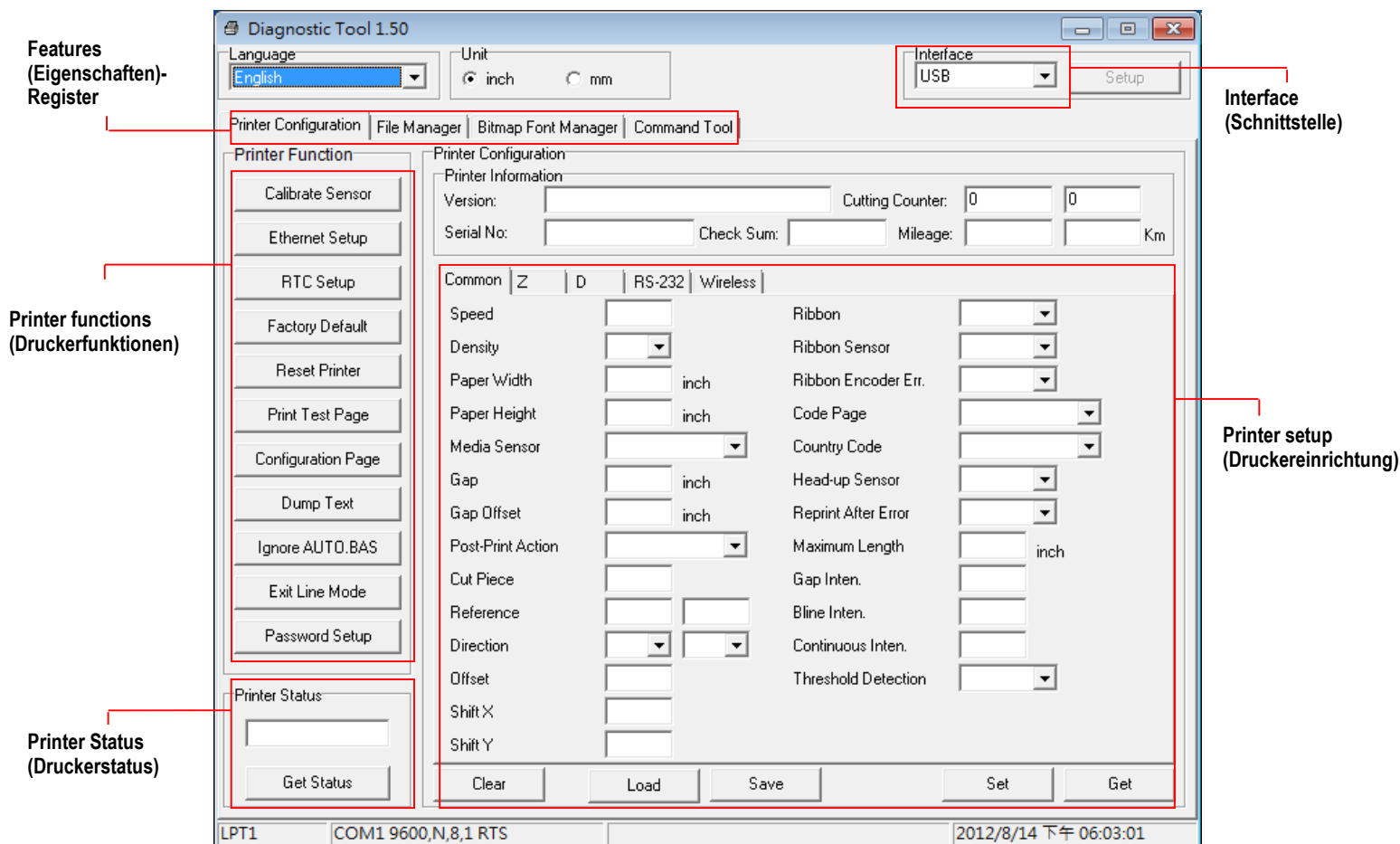
Die Diagnosesoftware von TSC ist ein integriertes Werkzeug mit Funktionen, die Ihnen die Überprüfung von Druckereinstellungen/-status, die Änderung der Druckereinstellungen, das Herunterladen von Grafiken, Schriftarten und Firmware, das Erstellen einer Bitmap-Druckerschrift und das Versenden zusätzlicher Befehle an einen Drucker ermöglichen. Mit Hilfe dieses leistungsstarken Werkzeuges können Sie Status und Einstellungen eines Druckers im Handumdrehen prüfen; dies vereinfacht die Problemlösung und andere Anwendungen.

6.1 Diagnosesoftware starten

1. Starten Sie die Software mit einem Doppelklick auf das Diagnosesoftware-Symbol



2. In der Diagnosesoftware finden Sie vier unterschiedliche Register: Printer Configuration (Druckerkonfiguration), File Manager (Dateimanager), Bitmap Font Manager (Bitmap-Schriftverwaltung) und Command Tool (Befehle).



6.2 Druckerfunktionen

1. Verbinden Sie Drucker und Computer mit einem Kabel.
2. Wählen Sie die PC-Schnittstelle aus, über die der Barcodedrucker angeschlossen ist.

USB-Kabel	Anderes Kabel
Interface USB Setup Als Vorgabe ist die USB-Schnittstelle eingestellt. Sofern der Drucker über USB angeschlossen wurde, müssen Sie keine Einstellungen im Schnittstelle-Feld ändern.	Interface COM Setup 2 USB COM LPT ETHERNET

3. Klicken Sie auf die gewünschte Schaltfläche im Bereich „Printer Function (Druckerfunktionen)“.
4. Nachstehend finden Sie einige Erläuterungen zu den „Printer Function (Druckerfunktionen)“-Schaltflächen.

	Printer Function	
	Funktion	Beschreibung
Calibrate Sensor	Calibrate Sensor (Sensor kalibrieren)	Kalibriert den im Mediensensor-Feld angegebenen Sensor.
Ethernet Setup	Ethernet Setup (Netzwerkeinstellungen)	Legt IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkadapters fest.
RTC Setup	RTC Setup (RTC-Einrichtung)	Synchronisiert die Echtzeituhr mit dem PC.
Factory Default	Factory Default (Werkseinstellungen)	Initialisiert den Drucker und stellt die Werkseinstellungen wieder her.
Reset Printer	Reset Printer (Drucker zurücksetzen)	Startet den Drucker neu.
Print Test Page	Printer Test Page (Testseite drucken)	Druckt eine Testseite aus.
Configuration Page	Configuration Page (Konfigurationsseite)	Druckt die Druckerkonfiguration aus.
Dump Text	Dump Text (Speicherauszug)	Aktiviert den Speicherauszugmodus.
Ignore AUTO.BAS	Ignore AUTO.BAS (AUTO.BAS ignorieren)	Ignoriert das heruntergeladene AUTO.BAS-Programm.
Exit Line Mode	Exit Line Mode (Linienmodus verlassen)	Verlässt den Linienmodus.
Password Setup	Password (Kennworteinrichtung)	Legen Sie das Kennwort zum Schutz der Einstellungen fest.

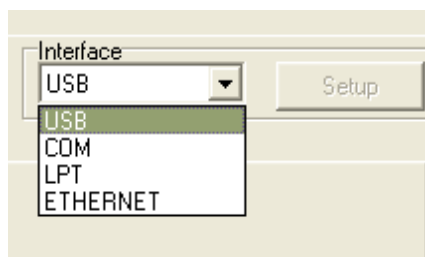
Weitere Informationen zur Diagnosesoftware finden Sie in der Kurzanleitung zur Diagnosesoftware im Ordner \Utilities der CD.

6.3 Ethernet per Diagnosesoftware einstellen

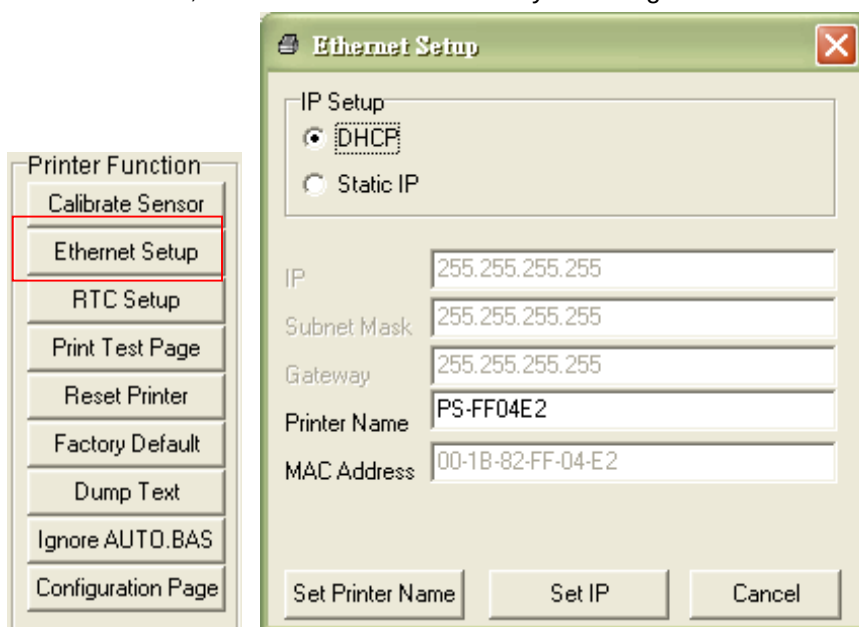
Die Diagnosesoftware wird auf der beigelegten CD mitgeliefert; Sie finden sie im Ordner \Utilities. Mit der Diagnosesoftware können Sie den Drucker per Netzwerk, RS-232 oder über die USB-Schnittstelle einrichten. Nachstehend finden Sie eine Erläuterung zur Netzwerkkonfiguration über diese drei Schnittstellen.

6.3.1 Drucker über die USB-Schnittstelle konfigurieren

1. Verbinden Sie Drucker und Computer per USB-Kabel.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie die Diagnosesoftware durch einen Doppelklick auf das Symbol  `DiagTool.exe`.
4. In der Diagnosesoftware ist per Vorgabe bereits die USB-Schnittstelle eingestellt. Sofern der Drucker über USB angeschlossen wurde, müssen Sie keine Einstellungen im Schnittstelle-Feld ändern.

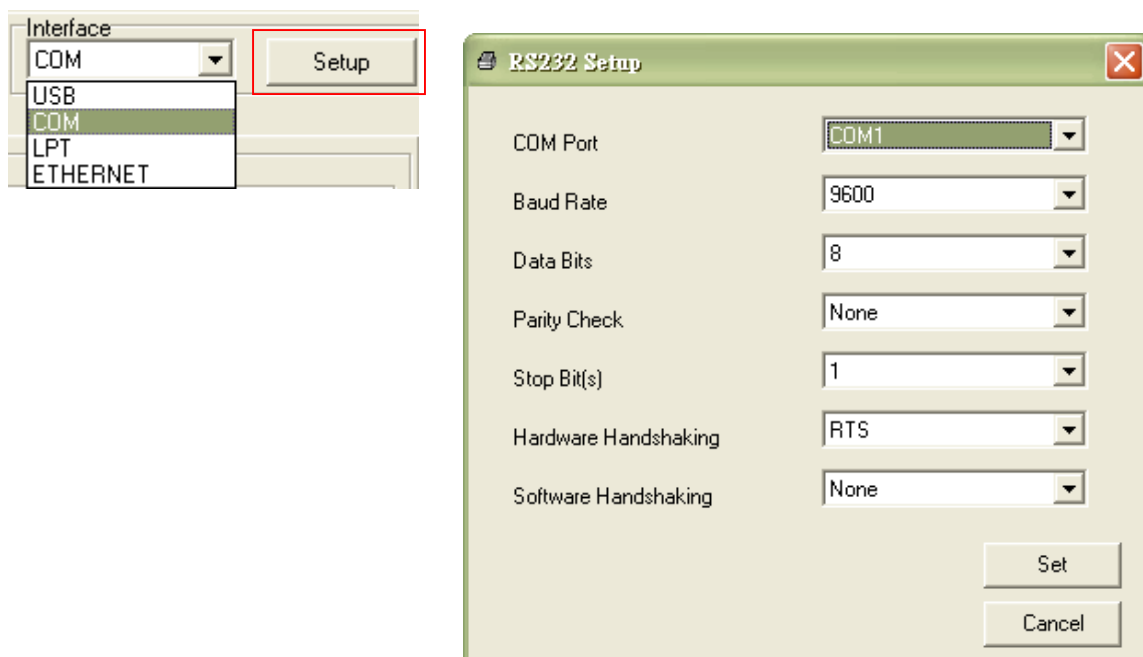


5. Klicken Sie im Register Printer Configuration (Druckerkonfiguration) auf die „Ethernet Setup (Netzwerkeinstellungen)“-Schaltfläche im Abschnitt „Printer Function (Druckerfunktionen)“. Hier können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkadapters einstellen.

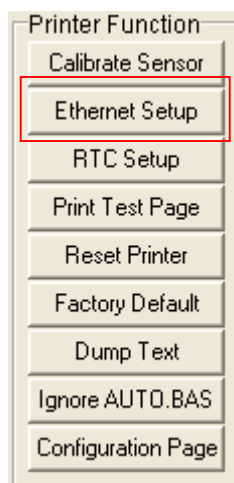


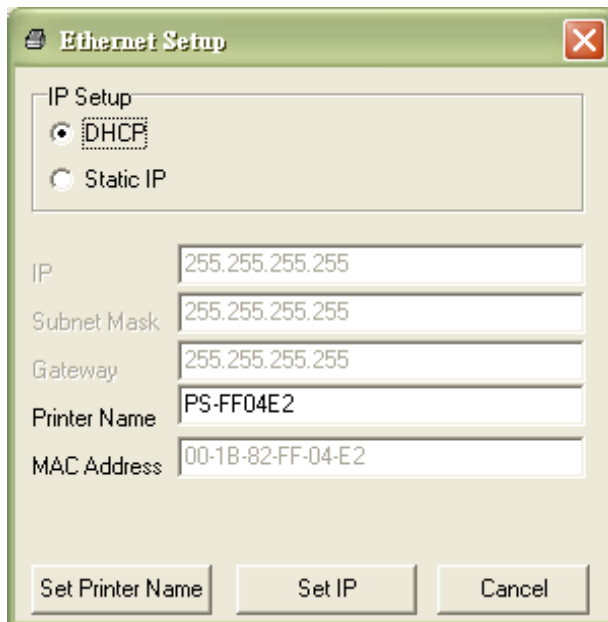
6.3.2 Drucker über die RS-232-Schnittstelle konfigurieren

1. Verbinden Sie Computer und Drucker über ein RS-232-Kabel.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie die Diagnosesoftware durch einen Doppelklick auf das Symbol  **DiagTool.exe**.
4. Wählen Sie „COM“ als Schnittstelle, klicken Sie anschließend auf die „Setup (Einstellungen)“-Schaltfläche. Nun können Sie baud rate (Baudrate), parity check (Parität), data bits (Datenbits), stop bits (Stoppbits) und flow control (Flusssteuerung) einstellen.



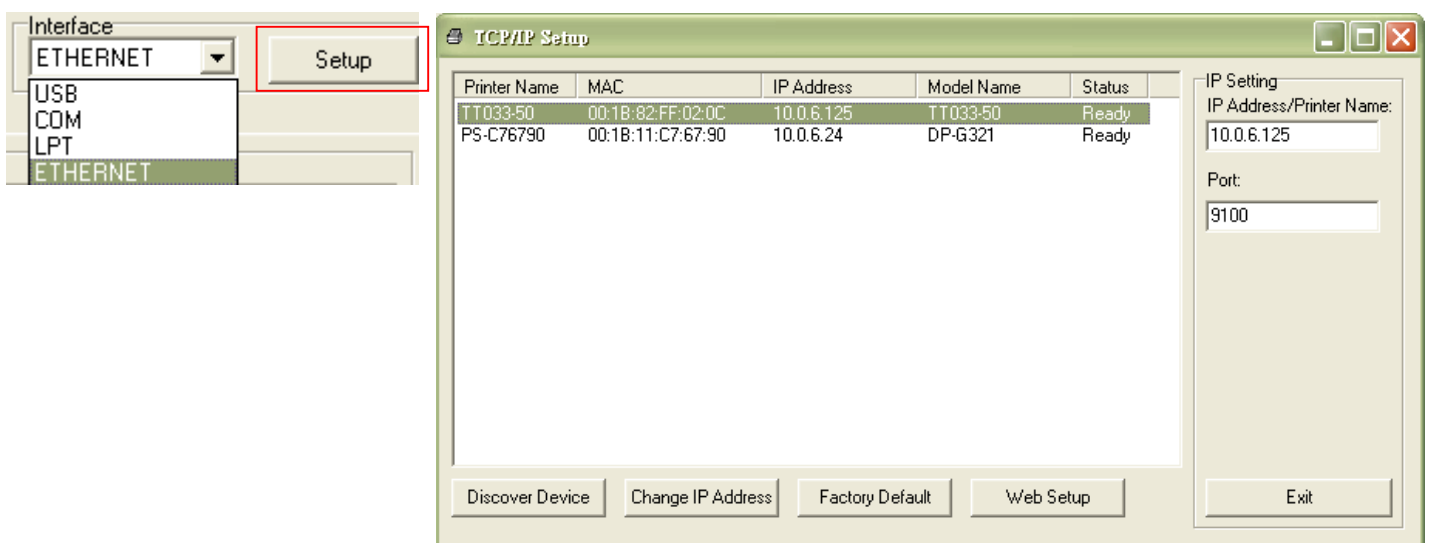
5. Klicken Sie im Register „Printer Configuration (Druckerkonfiguration)“ auf die „Ethernet Setup (Netzwerkeinstellungen)“-Schaltfläche im Abschnitt „Printer Function (Druckerfunktionen)“. Hier können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkadapters einstellen.





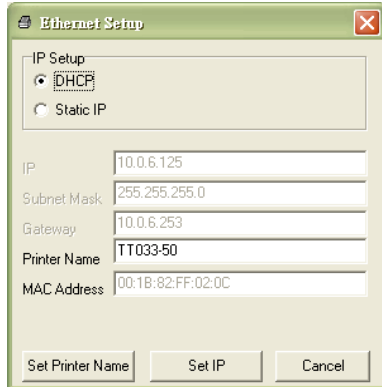
6.3.3 Drucker über die Netzwerkschnittstelle konfigurieren

1. Verbinden Sie den Computer und den Drucker mit dem Netzwerk.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie die Diagnosesoftware durch einen Doppelklick auf das Symbol  `DiagTool.exe`.
4. Wählen Sie „Ethernet (Netzwerk)“ als Schnittstelle, klicken Sie anschließend auf die „Setup (Einstellungen)“-Schaltfläche. Nun können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des internen Netzwerkadapters konfigurieren.



5. Klicken Sie auf die „Discover Device (Geräte suchen)“-Schaltfläche – nun werden sämtliche Drucker im Netzwerk gesucht.

6. Wählen Sie den gewünschten Drucker links in der Liste mit gefundenen Druckern; die entsprechende IP-Adresse wird auf der rechten Seite im Feld „IP address/Printer Name (IP-Adresse/Druckername)“ angezeigt.
7. Klicken Sie auf „Change IP Address (IP-Adresse ändern)“; nun können Sie eine feste IP-Adresse (Statische IP) vergeben oder die IP-Adresse automatisch beziehen lassen (DHCP).



Per Vorgabe wird die IP-Adresse automatisch über DHCP abgerufen. Falls Sie eine feste IP-Adresse vergeben möchten, klicken Sie auf die „Static IP (Statische IP)“-Schaltfläche und geben anschließend IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway ein. Anschließend klicken Sie auf „Set IP (IP festlegen)“, damit die geänderten Einstellungen in Kraft treten.

Bei Bedarf können Sie auch einen anderen Druckernamen in das Feld „Printer Name (Druckername)“ eingeben; anschließend klicken Sie zum Übernehmen dieser Änderung auf „Set Printer Name (Druckername festlegen)“.

Hinweis: Der Drucker startet nach dem Anklicken der Schaltflächen „Set Printer Name (Druckername festlegen)“ oder „Set IP (IP festlegen)“ neu, damit die Änderungen in Kraft treten können.

8. Mit der „Exit (Beenden)“-Schaltfläche verlassen Sie die Netzwerkeinstellungen und gelangen wieder zurück zum Hauptbildschirm der Diagnosesoftware.

Factory Default(Werkseinstellungen)-Schaltfläche

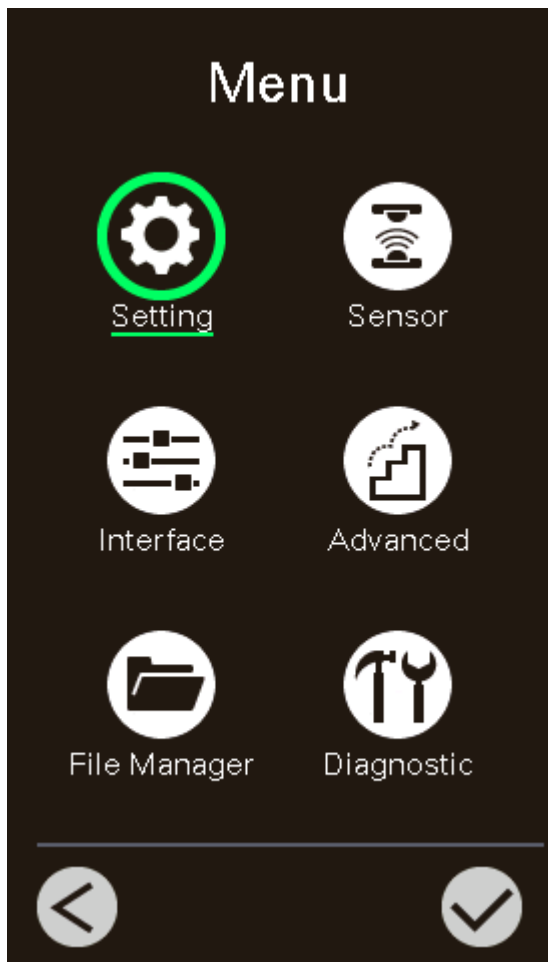
Diese Funktion setzt per DHCP bezogene IP, Subnetzmaske und Gateway-Parameter sowie den Druckernamen auf die Werksvorgaben zurück.

Web setup(Web-Einrichtung)-Schaltfläche

Anstatt die Diagnosesoftware zur Einrichtung Ihres Druckers zu benutzen, können Sie Druckereinstellungen und Status auch über die Firefox- oder IE-Internetbrowser abrufen und konfigurieren; eine Firmware-Aktualisierung ist ebenfalls möglich. Diese Funktion bietet ihnen eine anwenderfreundliche Benutzeroberfläche, die sich auch zum externen Verwalten des Druckers über das Netzwerk eignet.

7. LCD-Menüfunktion

7.1 Menü aufrufen



* Mittels Touchscreen:

Tippen Sie am LCD zum Aufrufen des Menüs auf das „Menü“-Symbol



auf der LCD-Hauptseite.

* Mittels Tasten:

Wählen Sie mit den Navigationstasten das „Menü“-

Symbol  (grün markiert) und

drücken Sie zum Aufrufen des Menüs

den linken Softkey ().

7.2 Menüübersicht

Das Menü verfügt über 6 Kategorien. Sie können die Einstellungen des Druckers mühelos ohne Verbindung mit einem Computer einrichten. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Abschnitten.



Diese „Einstellung“-Kategorie kann die Druckereinstellungen für TSPL2 und ZPL2 einrichten.



Mit dieser „Sensor“-Option können Sie den ausgewählten Mediensensor kalibrieren. We recommend calibrate the sensor before printing when changing the media. Wenn Sie das Medium ausgewechselt haben, empfehlen wir, den Sensor vor dem Druck zu kalibrieren.



Diese „Schnittstelle“-Option ermöglicht die Festlegung der Schnittstelleneinstellungen des Druckers.



Dieser „Erweitert“-Option dient der Einrichtung der Drucker-LCD-Einstellungen, der Initialisierung, des Schnitttyps, der Warnung bei geringem prozentualen Medienstand usw.



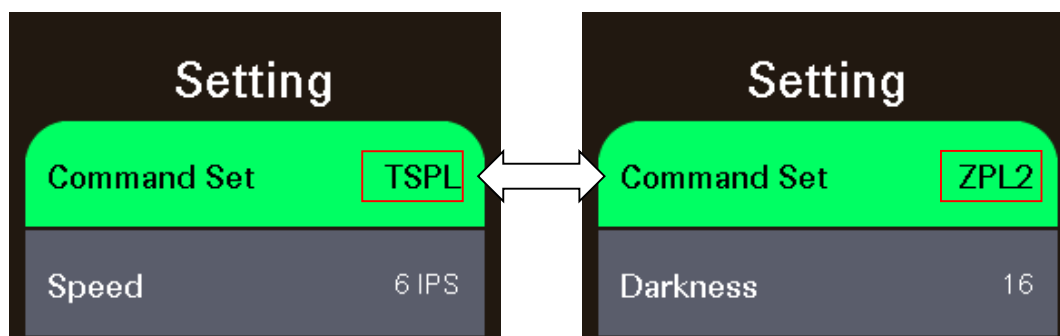
Diese „Dateimanager“-Option dient der Prüfung/Verwaltung des verfügbaren Druckerspeichers.



Diese „Diagnose“-Option dient der Prüfung des Druckers zur Problemlösung.

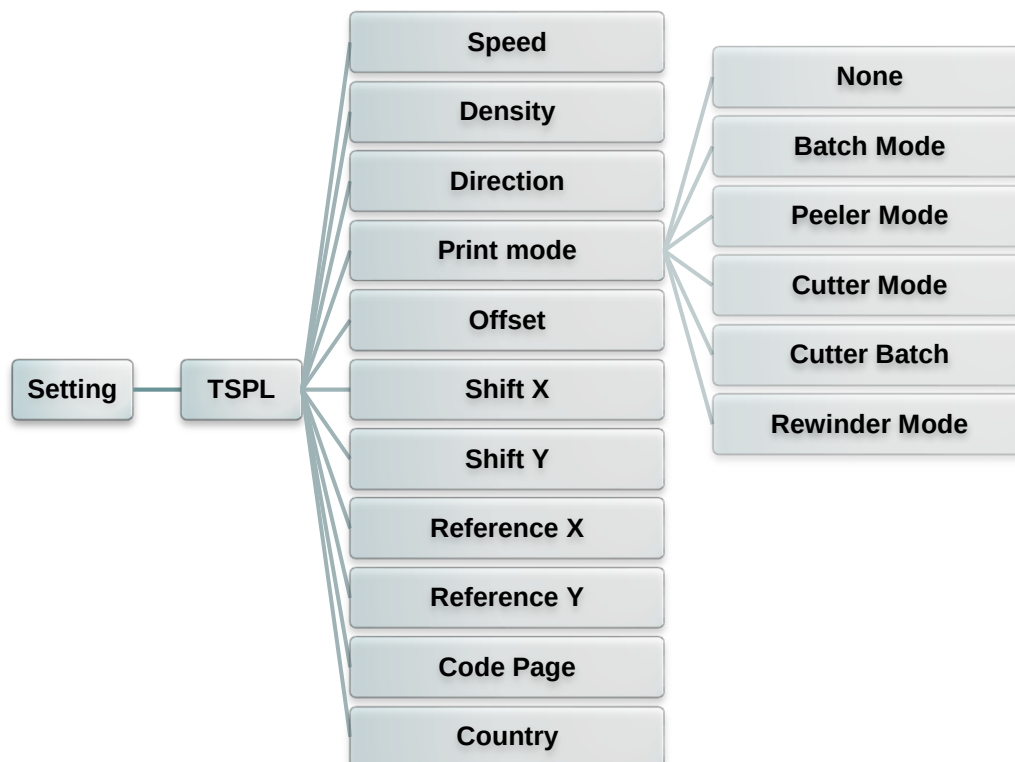
7.3 Einstellung

Tippen Sie am LCD zum Umschalten zwischen TSPL und ZPL2 auf die Option „Command Set (Befehlssatz)“. Alternativ können Sie mit den Navigationstasten die Option „Command Set (Befehlssatz)“ wählen und mit dem rechten Softkey zwischen TSPL und ZPL2 umschalten.



7.3.1 TSPL

Diese „TSPL“-Kategorie kann die Druckereinstellungen für TSPL einrichten.



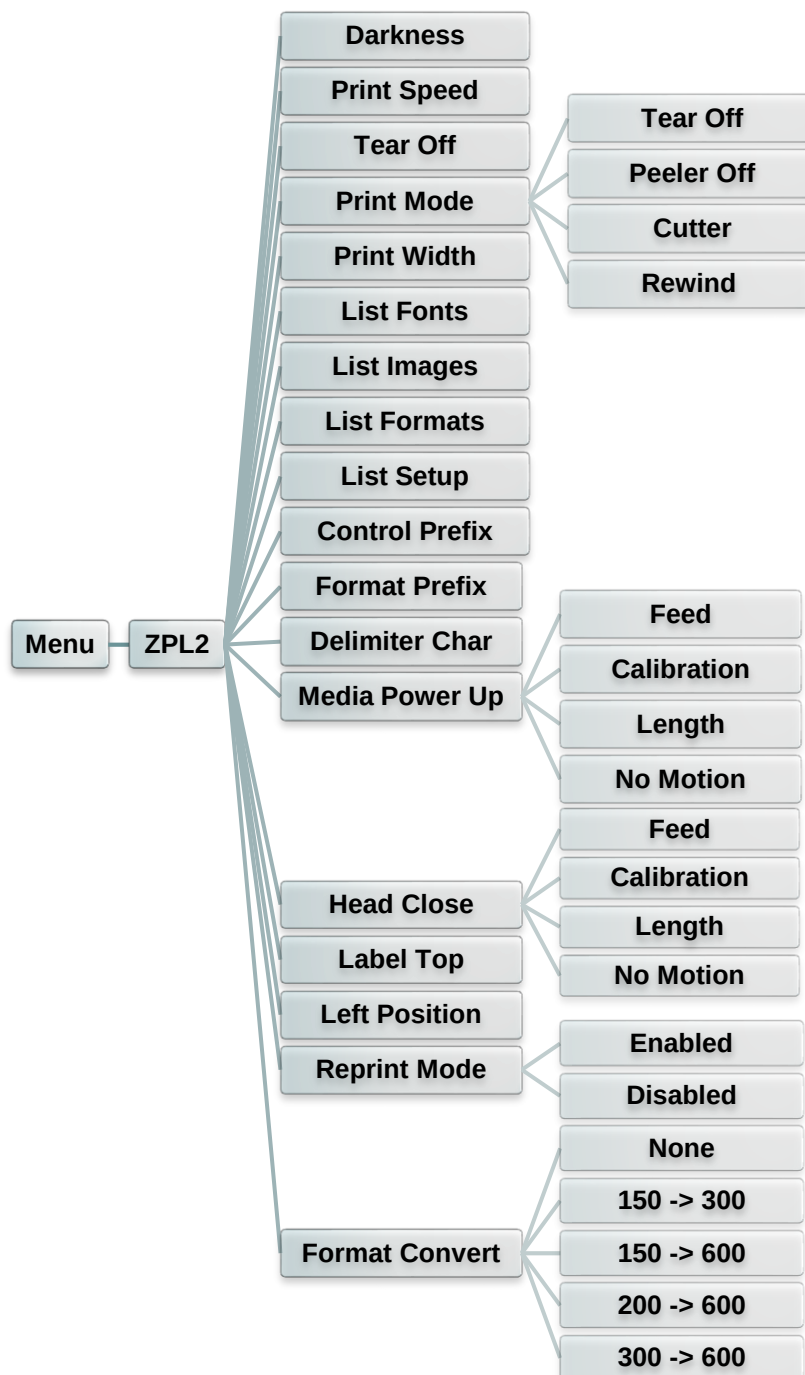
Element	Beschreibung	Standard
Speed (Geschwindigkeit)	Nutzen Sie dieses Element zur Einstellung der Geschwindigkeit. Der verfügbare Einstellbereich geht bei 203 dpi von 2 bis 18, bei 300 dpi von 2 bis 14 und bei 600 dpi von 1,5 bis 6.	203 dpi: 6 300 dpi: 4 600 dpi: 3
Density (Dichte)	Mit dieser Option können Sie die Druckintensität einstellen. Sie können diese Option in 1er-Schritten auf 0 bis 15 einstellen. Möglicherweise müssen Sie die Dichte je nach ausgewähltem Medium anpassen.	8

Direction (Ausrichtung)	Der Wert der Ausrichtungseinstellung beträgt entweder 1 oder 0. Mit diesem Element können Sie die Druckausrichtung festlegen. <table><tr><td>Ausrichtung 0</td><td>Ausrichtung 1</td></tr><tr><td> Direction </td><td> Direction </td></tr></table> Vorschub	Ausrichtung 0	Ausrichtung 1	Direction	Direction	0										
Ausrichtung 0	Ausrichtung 1															
Direction	Direction															
Print mode (Druckmodus)	Mit diesem Element können Sie den Druckmodus festlegen. Die 6 Modi werden nachstehend angegeben. <table><tr><th>Druckmodus</th><th>Beschreibung</th></tr><tr><td>None (Aus)</td><td>Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet. (Abreißmodus)</td></tr><tr><td>Batch Mode (Stapelmodus)</td><td>Sobald das Bild vollständig ausgedruckt ist, wird die Etikettenlücke/-Schwarzkennzeichnung zum Abreißen zur Abreißplatte geführt.</td></tr><tr><td>Peeler Mode (Abziehmodus)</td><td>Aktiviert den Etikettenabziehmodus.</td></tr><tr><td>Cutter Mode (Schnittmodus)</td><td>Aktiviert den Etikettenschnittmodus.</td></tr><tr><td>Cutter Batch (Stapelschnitt)</td><td>Schneidet das Etikett einmal am Ende des Druckauftrages.</td></tr><tr><td>Rewinder Mode (Aufwickelmodus)</td><td>Aktiviert den Etikettenaufwickelmodus.</td></tr></table>	Druckmodus	Beschreibung	None (Aus)	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet. (Abreißmodus)	Batch Mode (Stapelmodus)	Sobald das Bild vollständig ausgedruckt ist, wird die Etikettenlücke/-Schwarzkennzeichnung zum Abreißen zur Abreißplatte geführt.	Peeler Mode (Abziehmodus)	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.	Cutter Mode (Schnittmodus)	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.	Cutter Batch (Stapelschnitt)	Schneidet das Etikett einmal am Ende des Druckauftrages.	Rewinder Mode (Aufwickelmodus)	Aktiviert den Etikettenaufwickelmodus.	Batch Mode (Stapelmodus)
Druckmodus	Beschreibung															
None (Aus)	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet. (Abreißmodus)															
Batch Mode (Stapelmodus)	Sobald das Bild vollständig ausgedruckt ist, wird die Etikettenlücke/-Schwarzkennzeichnung zum Abreißen zur Abreißplatte geführt.															
Peeler Mode (Abziehmodus)	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.															
Cutter Mode (Schnittmodus)	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.															
Cutter Batch (Stapelschnitt)	Schneidet das Etikett einmal am Ende des Druckauftrages.															
Rewinder Mode (Aufwickelmodus)	Aktiviert den Etikettenaufwickelmodus.															
Offset (Versatz)	Mit diesem Element können Sie die Medienstoppposition fein einstellen. Die Option ist auf -999 bis 999 Punkte einstellbar.	0 dot														
Shift X (X-Verschiebung)	Mit diesem Element können Sie die Druckposition fein einstellen. Die Option ist auf -999 bis 999 Punkte einstellbar.	0 dot														
Shift Y (Y-Verschiebung)		0 dot														
Reference X (X-Referenz)	Mit diesem Element können Sie den Ursprung des Druckerkoordinatensystems horizontal und vertikal einstellen. Die Option ist auf 0 bis 999 Punkte einstellbar.	0 dot														
Reference Y (Y-Referenz)		0 dot														
Code page (Codeseite)	Mit diesem Element können Sie die Codeseite des internationalen Zeichensatzes einstellen.	850														
Country (Land)	Mit dieser Option stellen Sie den Ländercode ein. Die Option ist auf 1 bis 358 einstellbar.	001														

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber Befehle, welche die über die Frontblende festgelegten Einstellungen überschreiben.

7.3.2 ZPL2

Diese „ZPL2“-Kategorie kann die Druckereinstellungen für ZPL2 einrichten.



Element	Beschreibung	Standard
Density (Dichte)	Mit diesem Element können Sie die Druckintensität einstellen. Sie können diese Option auf 0 bis 30 einstellen. Möglicherweise müssen Sie die Dichte je nach ausgewähltem Medium anpassen.	16
Print Speed (Druckgeschwindigkeit)	Nutzen Sie dieses Element zur Einstellung der Geschwindigkeit. Der verfügbare Einstellbereich geht bei 203 dpi von 2 bis 18, bei 300 dpi von 2 bis 14 und bei 600 dpi von 1,5 bis 6.	203 dpi: 6 300 dpi: 4 600 dpi: 3

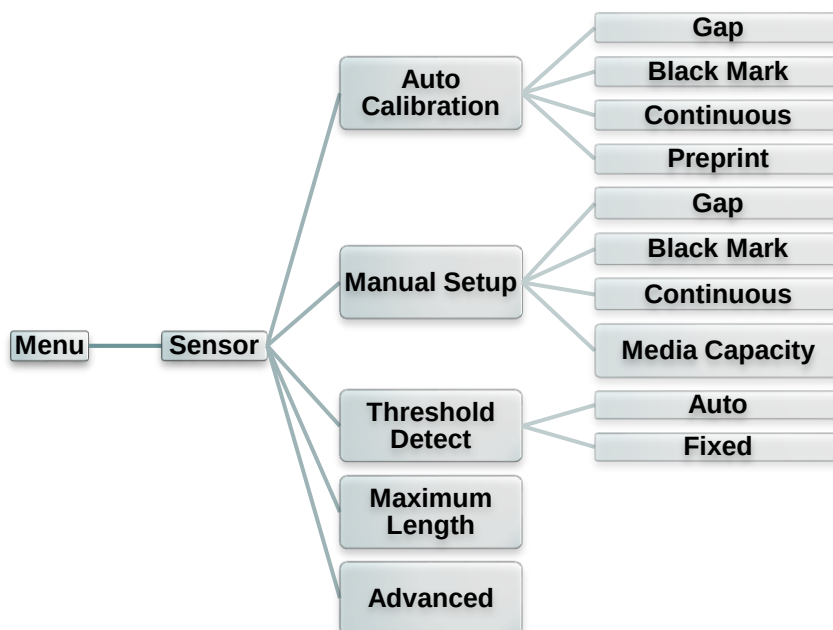
Tear Off (Abreißen)	Mit diesem Element können Sie die Medienstopposition fein einstellen. Die Option ist auf -120 bis 120 Punkte einstellbar.	0 dot										
Print mode (Druckmodus)	Mit diesem Element können Sie den Druckmodus festlegen. Die 3 Modi werden nachstehend angegeben. <table><tr><th>Druckmodus</th><th>Beschreibung</th></tr><tr><td>Tear Off (Abreißen)</td><td>Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet.</td></tr><tr><td>Peeler Off (Abziehen)</td><td>Aktiviert den Etikettenabziehmodus.</td></tr><tr><td>Cutter (Schneiden)</td><td>Aktiviert den Etikettenschnittmodus.</td></tr><tr><td>Rewind (Aufwickeln)</td><td>Aktiviert den Etikettenaufwickelmodus</td></tr></table>	Druckmodus	Beschreibung	Tear Off (Abreißen)	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet.	Peeler Off (Abziehen)	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.	Cutter (Schneiden)	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.	Rewind (Aufwickeln)	Aktiviert den Etikettenaufwickelmodus	Tear Off (Abreißen)
Druckmodus	Beschreibung											
Tear Off (Abreißen)	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet.											
Peeler Off (Abziehen)	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.											
Cutter (Schneiden)	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.											
Rewind (Aufwickeln)	Aktiviert den Etikettenaufwickelmodus											
Print Width (Druckbreite)	Mit diesem Element können Sie die Druckbreite festlegen. Die Option ist auf 2 bis 999 Punkte einstellbar.	812										
List Fonts (Schriften auflisten)	Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Schriften auf das Etikett drucken. Die Schriften befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte.	Nicht zutreffend										
List Images (Bilder auflisten)	Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Bilder auf das Etikett drucken. Die Bilder befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte.	Nicht zutreffend										
List Formats (Formate auflisten)	Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Formate auf das Etikett drucken. Die Formate befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte.	Nicht zutreffend										
List Setup (Einrichtung auflisten)	Mit dieser Funktion können Sie die aktuelle Druckerkonfiguration auf das Etikett drucken.	Nicht zutreffend										
Control Prefix (Kontrollpräfix)	Mit dieser Funktion können Sie das Kontrollpräfixzeichen festlegen.	Nicht zutreffend										
Format Prefix (Formatpräfix)	Mit dieser Funktion können Sie das Formatpräfixzeichen festlegen.	Nicht zutreffend										
Delimiter Char (Trennzeichen)	Mit dieser Funktion können Sie das Trennzeichen festlegen.	Nicht zutreffend										
Media Power Up (Medium beim Einschalten)	Mit dieser Option legen Sie fest, wie das Medium auf das Einschalten des Druckers reagieren soll. <table><tr><th>Optionen</th><th>Beschreibung</th></tr><tr><td>Feed (Vorschub)</td><td>Drucker zieht ein Etikett ein</td></tr><tr><td>Calibration (Kalibrierung)</td><td>Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub</td></tr><tr><td>Length (Länge)</td><td>Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub</td></tr><tr><td>No Motion (Keine Bewegung)</td><td>Drucker bewegt Medium nicht</td></tr></table>	Optionen	Beschreibung	Feed (Vorschub)	Drucker zieht ein Etikett ein	Calibration (Kalibrierung)	Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub	Length (Länge)	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub	No Motion (Keine Bewegung)	Drucker bewegt Medium nicht	No Motion (Keine Bewegung)
Optionen	Beschreibung											
Feed (Vorschub)	Drucker zieht ein Etikett ein											
Calibration (Kalibrierung)	Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub											
Length (Länge)	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub											
No Motion (Keine Bewegung)	Drucker bewegt Medium nicht											

Head Close (Kopf geschlossen)	Mit dieser Option legen Sie fest, wie das Medium auf das Schließen des Druckkopfes reagieren soll.	No Motion (Keine Bewegung)	
	Optionen		Beschreibung
	Feed (Vorschub)		Drucker zieht ein Etikett ein
	Calibration (Kalibrierung)		Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub
	Length (Länge)		Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub
	No Motion (Keine Bewegung)	Drucker bewegt Medium nicht	
Label Top (Etikett oben)	Mit dieser Option passen Sie die Druckposition vertikal auf dem Etikett an. Auf -120 bis +120 Punkte einstellbar.	0	
Left Position (Linke Position)	Mit dieser Option passen Sie die Druckposition horizontal auf dem Etikett an. Auf -9999 bis +9999 Punkte einstellbar.	0	
Reprint Mode (Neudruck-Modus)	Wenn der Neudruckmodus aktiviert ist, können Sie das letzte Etikett durch Betätigung der Taste  am Bedienfeld des Druckers erneut drucken.	Disabled (Deaktiviert)	
Format Convert (Formatkonvertierung)	Wählt den Bitmap-Skalierungsfaktor. Die erste Zahl ist der ursprüngliche DPI-Wert (Punkte pro Zoll); die zweite Zahl ist der DPI-Wert, auf den Sie skalieren möchten.	None (Aus)	

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber Befehle, welche die über die Frontblende festgelegten Einstellungen überschreiben.

7.4 Sensor

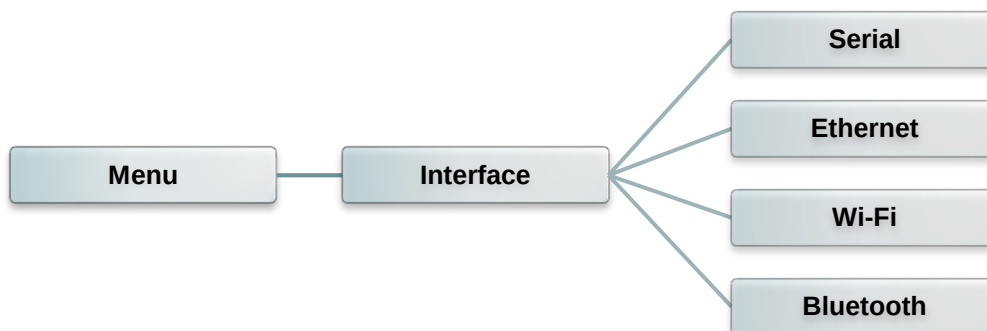
Mit dieser Option können Sie den ausgewählten Sensor kalibrieren. Wenn Sie das Medium ausgewechselt haben, empfehlen wir, den Sensor vor dem Druck zu kalibrieren.



Element	Beschreibung	Standard
Auto Calibration (Auto-Kalibrierung)	Mit dieser Option können Sie den Mediensensortyp festlegen und den ausgewählten Sensor automatisch kalibrieren. Der Drucker führt zur automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit 2 bis 3 Lückenetiketten zu.	Nicht zutreffend
Manual setup (Manuelle Einrichtung)	Falls „Automatic (Automatisch)“ nicht angewendet werden kann, nutzen Sie zum Festlegen von Papierlänge von Lücken-/Bline-Größe die „Manual (Manuell)“-Funktion; scannen Sie dann Träger/Kennzeichnung zur Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit. Hinweis: Das Element „Media Capacity (Medienkapazität)“ dient der Kalibrierung des Sensors zur Ermittlung der prozentualen Medienkapazität.	Nicht zutreffend
Threshold Detect (Schwellenerkennung)	Mit dieser Option stellen Sie die Sensorempfindlichkeit auf einen festen Wert oder Automatik ein.	Auto (Automatisch)
Maximum Length (Maximale Länge)	Mit dieser Option legen Sie die maximale Länge der Etikettenkalibrierung fest.	254 mm
Advanced (Erweitert)	Mit dieser Funktion können Sie die minimale Papierlänge und die maximale Lücken-/Bline-Länge für die automatische Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit einstellen.	0 mm

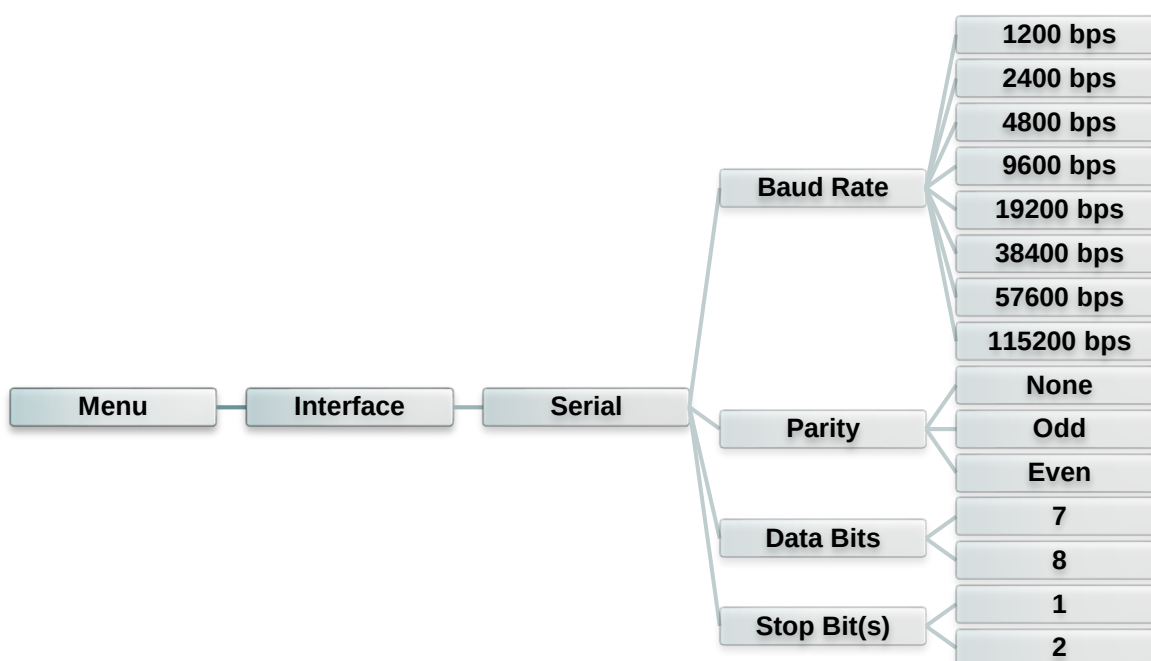
7.5 Schnittstelle

Diese Option ermöglicht die Festlegung der Schnittstelleneinstellungen des Druckers.



7.5.1 Serielle Kommunikation

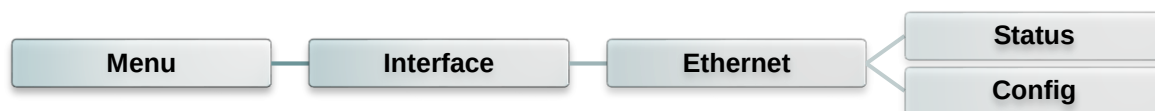
Diese Option ermöglicht die Festlegung der RS-232-Einstellungen des Druckers.



Element	Beschreibung	Standard
Baud Rate (Baudrate)	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Baudrate festlegen.	9600
Parity (Parität)	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Parität festlegen.	None (Aus)
Data Bits (Datenbits)	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Datenbits festlegen.	8
Stop Bit(s) (Stoppbit(s))	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Stoppbits festlegen.	1

7.5.2 Ethernet

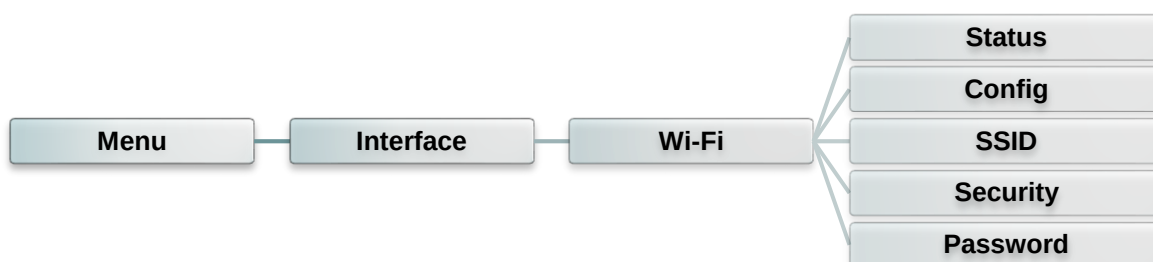
Mit diesem Menü konfigurieren Sie die interne Netzwerkeinrichtung zur Prüfung des Drucker-Netzwerkmodulstatus und zur Rücksetzung des Netzwerkmoduls.



Element	Beschreibung	Standard
Status	Über dieses Menü können Sie die Netzwerk-IP-Adresse und den MAC-Einstellungsstatus prüfen.	Nicht zutreffend
Config (Konfiguration)	DHCP: Dieses Element dient dem Ein- oder Ausschalten des DHCP- (Dynamic Host Configuration Protocol) Netzwerkprotokolls. Static IP (Statische IP): Über dieses Menü können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des Druckers einstellen.	DHCP

7.5.3 Wi-Fi (WLAN)

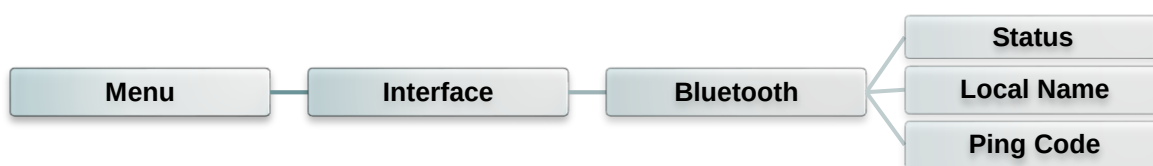
Diese Option ermöglicht die Festlegung der WLAN-Einstellungen des Druckers.



Element	Beschreibung	Standard
Status	Über dieses Menü können Sie WLAN-IP-Adresse, MAC-Einstellungsstatus usw. prüfen.	Nicht zutreffend
Config (Konfiguration)	DHCP: Dieses Element dient dem Ein- oder Ausschalten des DHCP- (Dynamic Host Configuration Protocol) Netzwerkprotokolls. Static IP (Statische IP): Über dieses Menü können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des Druckers einstellen.	DHCP
SSID	Legen Sie über dieses Menü die WLAN-SSID fest	Nicht zutreffend
Security (Sicherheit)	Richten Sie über dieses Menü die WLAN-Sicherheit ein	Open (Offen)
Password (Kennwort)	Legen Sie über dieses Menü das WLAN-Kennwort fest	Nicht zutreffend

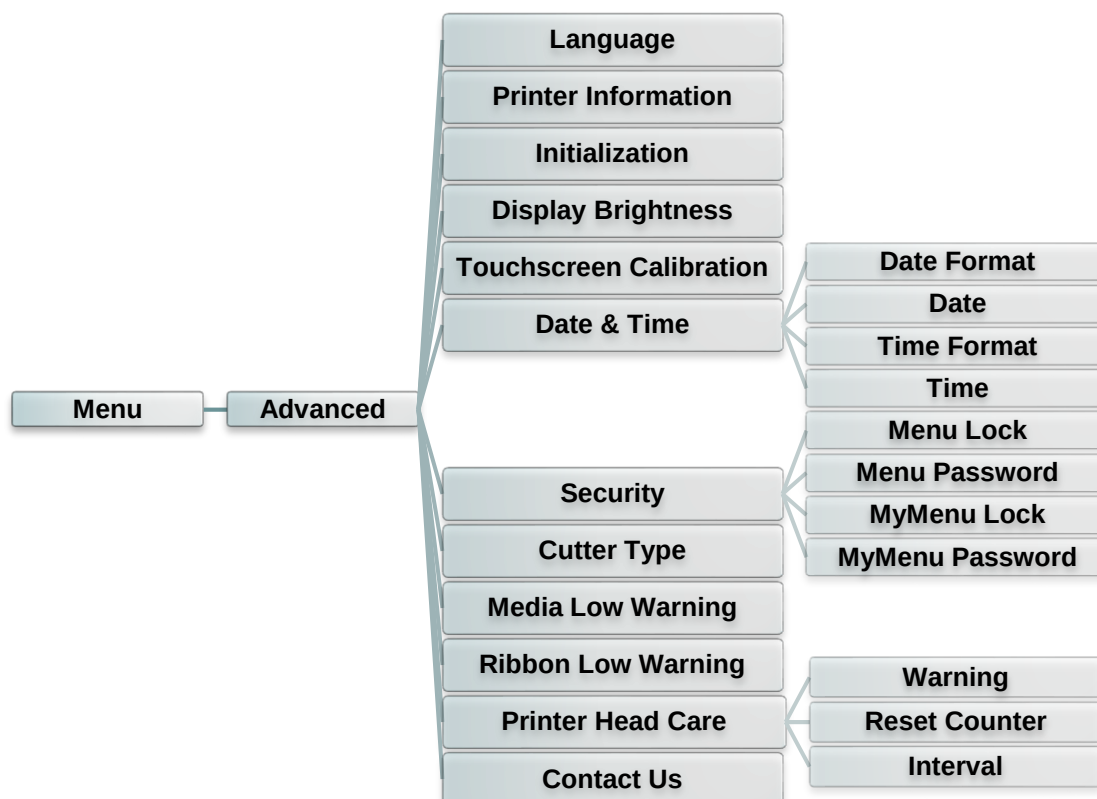
7.5.4 Bluetooth

Diese Option ermöglicht die Festlegung der Bluetooth-Einstellungen des Druckers.



Element	Beschreibung	Standard
Status	Über dieses Menü können Sie den Bluetooth-Status prüfen.	Nicht zutreffend
Local Name (Lokaler Name)	Dieses Element dient dem Festlegen des lokalen Namens für Bluetooth.	RF-BHS
Ping Code (Ping-Code)	Dieses Element dient dem Festlegen des lokalen Ping-Codes für Bluetooth.	0000

7.6 Erweitert



Element	Beschreibung	Standard
Language (Sprache)	Dieses Element dient dem Festlegen der Sprache am Display.	Englisch
Printer Information (Druckerinformationen)	Über diese Funktion prüfen Sie Seriennummer, bisherige Druckerleistung (m), bisherige Etiketten (Stückzahl) und den Schnitzzähler des Druckers.	Nicht zutreffend
Initialization (Initialisierung)	Diese Funktion dient dem Rücksetzen der Druckereinstellungen auf die Standardwerte.	Nicht zutreffend
Display Brightness (Anzeige­helligkeit)	Mit diesem Element können Sie die Anzeigehelligkeit festlegen. (Bereich 0 – 100)	50
Touchscreen Calibration (Touchscreen-Kalibrierung)	Mit dieser Funktion können Sie den Touchscreen für ein besseres Ergebnis kalibrieren.	Nicht zutreffend
Date & Time (Datum und Zeit)	Dieses Element dient dem Festlegen von Datum und Uhrzeit am Display.	Nicht zutreffend
Security (Sicherheit)	Mit dieser Funktion können Sie ein Kennwort zum Sperren von Menü oder My Menu (MeinMenü) einrichten. Das Standardkennwort lautet 8888.	Disable (Deaktivieren)
Cutter Type (Typ der Schnittvorrichtung)	Über dieses Element legen Sie den Typ der Schnittvorrichtung fest.	Guillotine
Media Low Warning (Geringe-Medienkapazität-Warnung)	Dieses Element dient dem Festlegen der Warnung bei geringer prozentualer Medienkapazität. Wenn der Wert beispielsweise auf 10 % eingestellt ist, wird  % rot angezeigt, sobald die Medienkapazität unter 10 % sinkt.	10%
Ribbon Low Warning (Geringe-Farb­bandkapazität-Warnung)	Dieses Element dient dem Festlegen der Warnung bei geringer prozentualer Farb­bandkapazität. Wenn der Wert beispielsweise auf 10 % eingestellt ist, wird  % rot angezeigt, sobald die Farb­bandkapazität unter 10 % sinkt.	10%

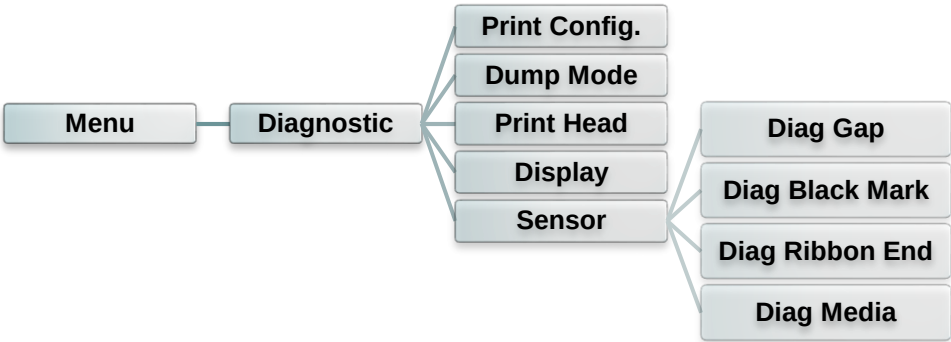
Printer Head Care (Druckkopfpflege)	Über dieses Element können Sie den Druckkopfzustand prüfen und Einstellungen für die Druckkopfpflege konfigurieren.		Nicht zutreffend
	Element	Beschreibung	
	Warnung	Über dieses Element können Sie die Warnung zur Druckkopfreinigung aktivieren/deaktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Warnsymbol in der Nutzerschnittstelle des Druckers angezeigt, sobald der Druckkopf eine bestimmte Druckerleistung erreicht hat; dadurch wissen Sie, dass es an der Zeit ist, den Druckkopf zu reinigen. Die Standardeinstellung ist Disable (Deaktivieren).	
	Reset Counter (Zähler rücksetzen)	Über dieses Element können Sie die Druckerleistung der Warnung zur Druckkopfreinigung nach Reinigung des Druckkopfes rücksetzen.	
	Intervall	Über dieses Element können Sie die erwartete Druckerleistung für die Druckkopfreinigung-Erinnerung festlegen. Zur Nutzung dieser Funktion müssen Sie „TPH warning lock (TPH-Warnsperre)“ aktivieren. Die Standardeinstellung ist 1 km.	
Contact us (Kontakt)	Diese Funktion dient dem Prüfen der Kontaktinformationen für technischen Support.		Nicht zutreffend

7.7 Dateimanager

Über diese Funktion können Sie den verfügbaren Arbeitsspeicher des Druckers prüfen, die Dateiliste aufrufen, Dateien löschen oder im DRAM/Flash/Kartenspeicher des Druckers abgelegte Dateien ausführen.



7.8 Diagnose



Element	Beschreibung
Print Config. (Druckerkonfiguration)	Mit dieser Funktion können Sie die aktuelle Druckerkonfiguration auf das Etikett drucken. Auf dem Konfigurationsausdruck befindet sich ein Druckkopf-Testmuster, mit dem Sie überprüfen können, ob Punktfehler aufgrund von Defekten an den Druckkopf-Heizelementen vorliegen. Selbsttest-Ausdruck ----- SYSTEM INFORMATION ----- MODEL: XXXXXX FIRMWARE: X.XX CHECKSUM: XXXXXXXX S/N: XXXXXXXXXXXX TCF: NO DATE: 1970/01/01 TIME: 00:04:18 NON-RESET: 110 m (TPH) RESET: 110 m (TPH) NON-RESET: 0 (CUT) RESET: 0 (CUT) ----- Modellbezeichnung F/W-Version Firmware-Prüfsumme Drucker-S/N TSC-Konfigurationsdatei Systemdatum Systemzeit Bisherige Druckleistung (Meter) Schnittzähler ----- PRINTING SETTING ----- SPEED: 5 IPS DENSITY: 8.0 WIDTH: 4.00 INCH HEIGHT: 4.00 INCH GAP: 0.00 INCH INTENSION: 5 CODEPAGE: 850 COUNTRY: 001 ----- Druckgeschwindigkeit (Zoll/s) Druckintensität Etikettengröße (Zoll) Lückenabstand (Zoll) Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensorintension Code page (Codeseite) Ländercode ----- Z SETTING ----- DARKNESS: 16.0 SPEED: 4 IPS WIDTH: 4.00 INCH TILDE: 7EH (~) CARET: 5EH (^) DELIMITER: 2CH (,) POWER UP: NO MOTION HEAD CLOSE: NO MOTION ----- ZPL-Einstellungsinformationen Druckintensität Druckgeschwindigkeit (Zoll/s) Etikettengröße Kontrollpräfix Formatpräfix Trennzeichen-Präfix Druckereinschaltbewegung Druckkopf-Schließbewegung ----- RS232 SETTING ----- BAUD: 9600 PARITY: NONE DATA BIT: 8 STOP BIT: 1 ----- Serielle RS232-Portkonfiguration Hinweis: ZPL ist eine Zebra®-Emulationssprache.

	Anzahl an heruntergeladenen Dateien Speicherplatz (gesamt & verfügbar) Druckkopf-Testmuster Hinweis: Die Prüfung auf Punktfehler erfordert 10,16 cm (4 Zoll) breites Papier.
Dump Mode (Speicherauszugmodus)	Bei diesem Modus werden die Daten vom Kommunikationsport abgefangen und vom Drucker ausgedruckt. Im Speicherauszugmodus werden sämtliche Zeichen zweispaltig ausgedruckt. Die linke Seite zeigt die von Ihrem System empfangenen Zeichen, auf der rechten Seite finden Sie die Hexadezimalwerte der Zeichen. Ein solcher Ausdruck kann bei der Überprüfung oder Korrektur von Programmen sehr hilfreich sein. ASCII-Daten <pre> DOWNLOA 0D 0A 44 4F 57 4E 4C 4F 4I D „TEST2. 44 20 22 54 45 53 54 32 2E DAT",5,CL 44 41 54 22 2C 35 2C 43 4C S DOWNLO 53 0D 0A 44 4F 57 4E 4C 4F AD F,"TES 41 44 20 46 2C 22 54 45 53 T4.DAT",5 54 34 2E 44 41 54 22 2C 35 ,CLS DOW 2C 43 4C 53 0D 0A 44 4F 57 NLOAD „TE 4E 4C 4F 41 44 20 22 54 45 ST2.DAT", 53 54 32 2E 44 41 54 22 2C 5,CLS DO 35 2C 43 4C 53 0D 0A 44 4F WNLOAD F, 57 4E 4C 4F 41 44 20 46 2C „TEST4.DA 22 54 45 53 54 34 2E 44 41 T",5,CLS 54 22 2C 35 2C 43 4C 53 0D DOWNLOAD 0A 44 4F 57 4E 4C 4F 41 44 "TEST2.D 20 22 54 45 53 54 32 2E 44 AT",5,CLS 41 54 22 2C 35 2C 43 4C 53 DOWNLOA0D 0A 44 4F 57 4E 4C 4F 4I D F,"TEST 44 20 46 2C 22 54 45 53 54 4.DAT",5, 34 2E 44 41 54 22 2C 35 2C CLS 43 4C 53 0D 0A </pre> Hexadezimaldaten beziehen sich auf die ASCII-Daten der linken Spalte Hinweis: Der Dump Mode (Speicherauszugmodus) benötigt 10,16 cm (4 Zoll) breites Papier.
Print Head (Druckkopf)	Diese Funktion dient dem Prüfen von Druckertemperatur und fehlerhaften Punkten des Druckkopfes.
Display (Anzeige)	Mit dieser Funktion prüfen Sie den Farbzustand des LCD.
Sensor	Diese Funktion dient dem Prüfen von Intensität und Messstatus der Sensoren.

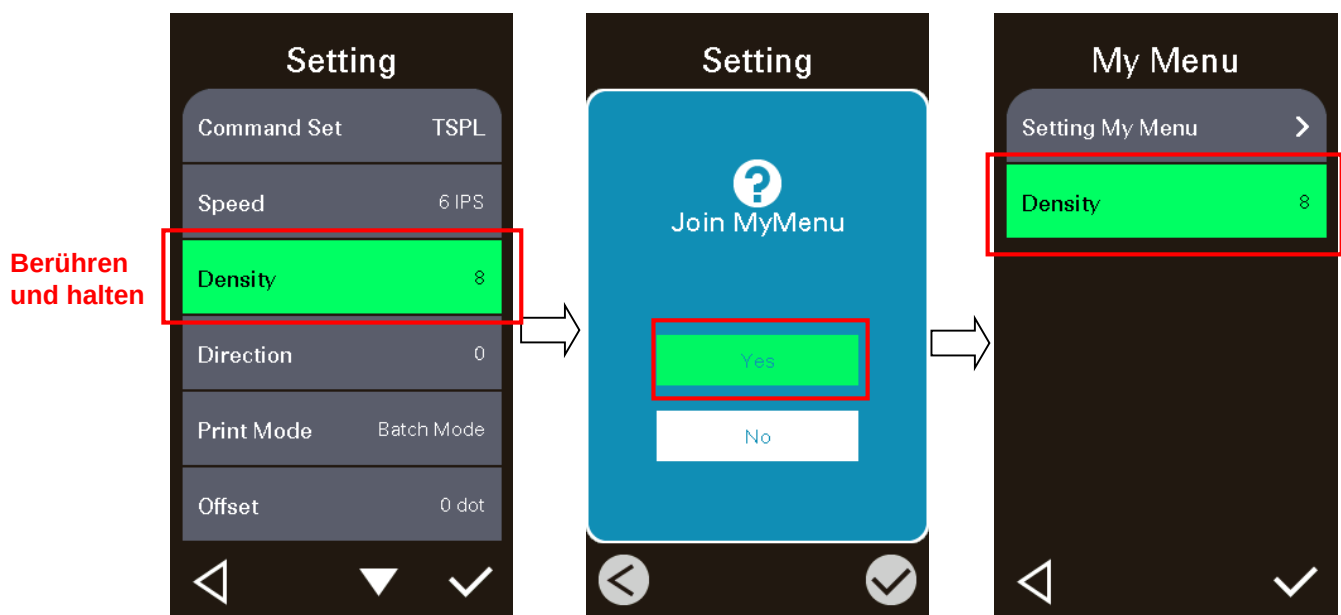
7.9 MeinMenü

Über diese Funktion können Sie Ihre eigene Menüliste erstellen. Sie können häufig verwendete

Einstellungsoptionen unter „MyMenu (MeinMenü)“ organisieren. 

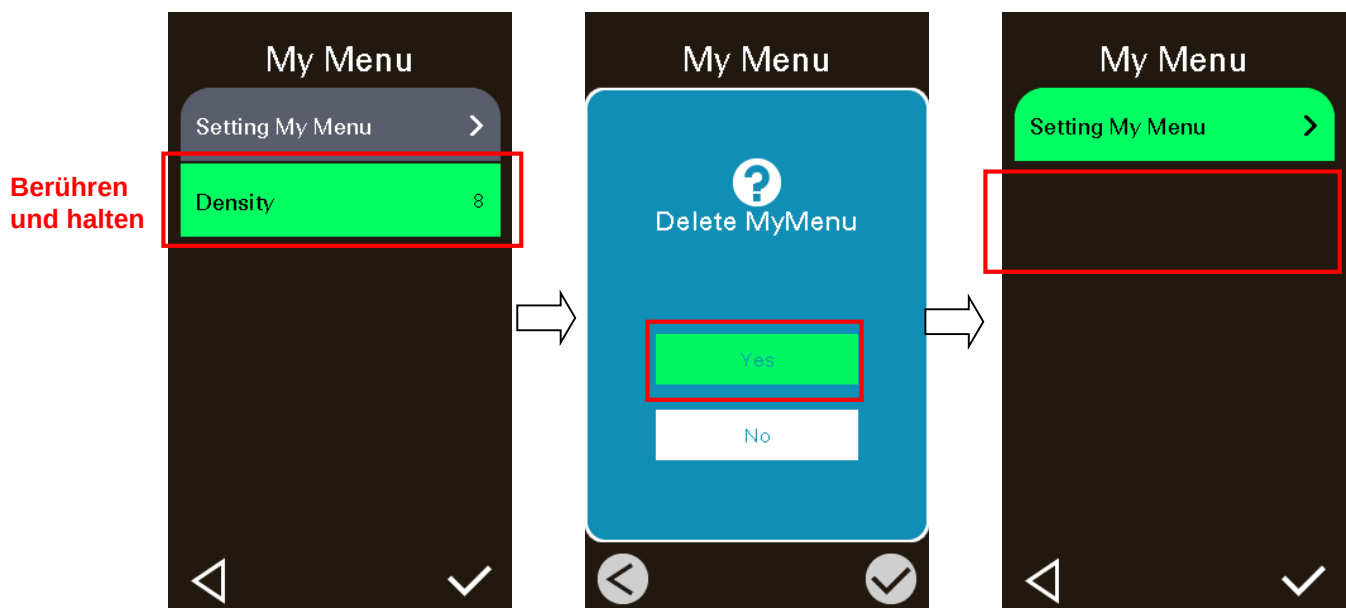
▪ „MyMenu (MeinMenü)“-Liste organisieren

Berühren und halten Sie ein gewünschtes Element, bis der „Join MyMenu (Zu MeinMenü zufügen)“-Einstellungsbildschirm angezeigt wird. Tippen Sie zum Zufügen dieser Option zu „MyMenu (MeinMenü)“ auf „Yes (Ja)“.



▪ Option löschen

Berühren und halten Sie das Element, bis der „Delete MyMenu (Aus MeinMenü löschen)“-Einstellungsbildschirm angezeigt wird. Tippen Sie zum Löschen dieser Option aus „MyMenu (MeinMenü)“ auf „Yes (Ja)“.

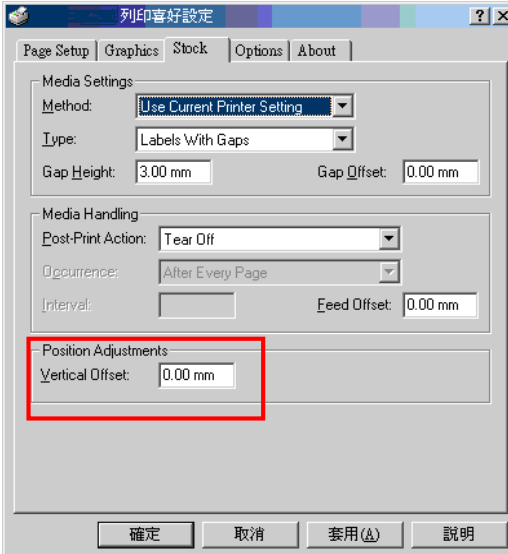


8 Problemlösung

Nachstehend finden Sie eine Auflistung der häufigsten Probleme, die bei der Arbeit mit Ihrem Barcodedrucker eventuell auftreten können. Falls sich die Probleme nicht mit Hilfe der nachstehenden Vorschläge beheben lassen sollten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Händlers oder Distributors.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht	* Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen.	* Schließen Sie das Netzkabel an Drucker und Steckdose an. * Schalten Sie den Drucker ein.
Träger offen	* Die Träger des Druckers sind offen.	* Bitte schließen Sie die Träger.
Drucker druckt nicht	* Vergewissern Sie sich, dass das Schnittstellenkabel richtig an die Schnittstelle angeschlossen wurde. * Prüfen Sie, ob Drahtlos- oder Bluetooth-Gerät richtig zwischen Host und Drucker verbunden wurde. * Der im Windows-Treiber festgelegte Port ist nicht korrekt.	* Schließen Sie das Kabel erneut an die Schnittstelle an oder wählen ein neues Kabel. * Bitte setzen Sie die Einstellung des Drahtlosgerätes zurück. * Wählen Sie den richtigen Druckerport im Treiber aus. * Reinigen Sie den Druckkopf. * Der Kabelbaumverbinder des Druckkopfes ist nicht richtig mit dem Druckkopf verbunden. Schalten Sie den Drucker aus und schließen die Steckverbindung erneut an. * Prüfen Sie Ihr Programm auf einen PRINT-Befehl am Ende der Datei; zudem muss am Ende jeder Befehlszeile CRLF stehen.
Druck erfolgt nicht auf die Etiketten	* Etiketten oder Farbband nicht richtig eingelegt. * Falsche Papiersorte oder falsches Farbband.	* Legen Sie Medien und Farbbänder wie in der Anleitung beschrieben ein. * Farbband und Medien sind inkompatibel. * Prüfen Sie die Tinten-beschichtete Seite des Farbbandes. * Die Druckdicke ist nicht richtig eingestellt.
Kein Farbband	* Das Farbband ist erschöpft. * Das Farbband ist nicht richtig eingelegt.	* Legen Sie eine neue Farbbandrolle ein. * Installieren Sie das Farbband wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.
Kein Papier	* Medienvorrat erschöpft. * Medien nicht richtig eingelegt. * Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor nicht kalibriert.	* Legen Sie eine neue Etikettenrolle ein. * Legen Sie die Medien wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein. * Kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor.
Papierstau	* Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor nicht richtig kalibriert. * Etikettengröße nicht richtig eingestellt. * Etiketten innerhalb des Druckers verklemmt.	* Kalibrieren Sie den Mediensensor. * Stellen Sie die Mediengröße richtig ein. * Entfernen Sie innerhalb des Druckers verklemmte Etiketten.
Etikett entnehmen	* Abziehfunktion ist aktiv.	* Falls das Abziehmodul installiert ist, entfernen Sie bitte das Etikett. * Falls sich kein Abziehmodul an der Vorderseite des Druckers befindet,

		schalten Sie den Drucker bitte aus und installieren das Modul. * Prüfen Sie, ob der Anschluss richtig eingesteckt ist.
Dateien können nicht in den Speicher (Flash/DRAM/Karte) heruntergeladen werden	* Der Speicher ist voll.	* Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien aus dem Speicher.
SD-Karte kann nicht genutzt werden	* Die SD-Karte ist beschädigt. * Die SD-Karte ist nicht richtig eingesteckt. * Sie verwenden eine SD-Karte von einem nicht anerkannten Hersteller.	* Verwenden Sie eine SD-Karte mit einer unterstützten Kapazität. * Stecken Sie die SD-Karte noch einmal ein. * Die unterstützten SD-Kartenspezifikationen und anerkannten SD-Kartenhersteller finden Sie im Abschnitt 2.2.3.
Schlechte Druckqualität	* Farbband und Medium sind nicht richtig eingelegt. * Der Druckkopf ist verstaubt oder verklebt. * Die Druckdichte ist nicht richtig eingestellt. * Das Druckkopfelement ist beschädigt. * Farbband und Medien sind nicht kompatibel. * Der Druck des Druckkopfes ist nicht richtig eingestellt.	* Legen Sie die Medien richtig ein. * Reinigen Sie den Druckkopf. * Reinigen Sie die Ausgabewalze. * Passen Sie Druckdichte und Druckgeschwindigkeit an. * Führen Sie einen Selbsttest aus und prüfen das Druckkopf-Testmuster auf fehlende Punkte. * Setzen Sie ein geeignetes Farbband und Etikettenmedium ein. * Passen Sie den Druckeinstellknopf des Druckkopfes an. * Der Freigabehebel verriegelt den Druckkopf nicht richtig.
Die linke oder rechte Seite des Etiketts wurde nicht bedruckt	* Die Etikettengröße ist falsch eingestellt.	* Stellen Sie die Etikettengröße richtig ein.
Graue Linie auf leerem Etikett	* Der Druckkopf ist verschmutzt. * Die Ausgabewalze ist verschmutzt.	* Reinigen Sie den Druckkopf. * Reinigen Sie die Ausgabewalze.
Unregelmäßiger Druck	* Der Drucker befindet sich im Hex-Speicherauszugmodus. * Die RS-232-Einstellungen sind nicht richtig.	* Schalten Sie den Drucker zum Überspringen des Speicherauszugmodus aus und wieder ein. * Konfigurieren Sie die RS-232-Einstellungen neu.
Der Etikettenvorschub erfolgt beim Druck nicht stabil (schief)	* Die Medienführung berührt die Kante des Mediums nicht.	* Falls sich das Etikett nach rechts bewegt, verschieben Sie die Etikettenführung bitte nach links. * Falls sich das Etikett nach links bewegt, verschieben Sie die Etikettenführung bitte nach rechts.
Beim Drucken werden Etiketten übersprungen	* Die Mediengröße ist nicht richtig angegeben. * Die Sensorempfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt. * Der Mediensensor ist mit Staub bedeckt.	* Prüfen Sie, ob die Mediengröße richtig eingestellt ist. * Kalibrieren Sie den Sensor über die Optionen Auto Gap (Lücke, Automatisch) und Manual Gap (Lücke, Manuell). * Reinigen Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor mit einem Blasepinzel.

Faltenbildung	* Der Druck des Druckkopfes ist falsch eingestellt. * Das Farbband ist falsch installiert. * Das Medium ist falsch installiert. * Die Druckdichte ist falsch eingestellt. * Das Medium wird falsch zugeführt.	* Bitte beachten Sie das nächste Kapitel. * Bitte stellen Sie die geeignete Dichte zur Erzielung einer guten Druckqualität ein. * Achten Sie darauf, dass die Etikettenführung die Kante der Medienführung berührt.
Die Echtzeituhr wurde beim Neustart des Druckers falsch eingestellt	* Die Batterie ist erschöpft.	* Prüfen Sie, ob sich eine Batterie auf der Hauptplatine befindet.
Die linke Ausdruckposition ist falsch	* Die Etikettengröße ist falsch eingestellt. * Der Parameter X-Verschiebung im LCD-Menü ist falsch eingestellt.	* Stellen Sie die Etikettengröße richtig ein. * Passen Sie den Parameter von X-Verschiebung durch Betätigung von [MENU] (Menü) → [SELECT] (Wählen) x 3 → [DOWN] (Abwärts) x 5 → [SELECT] (Wählen) an.
Die Druckposition von kleinen Etiketten ist nicht richtig	* Die Mediensensorempfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt. * Die Etikettengröße ist falsch. * Der Parameter Y-Verschiebung im LCD-Menü ist falsch eingestellt. * Die vertikale Versatzeinstellung im Treiber ist falsch.	* Kalibrieren Sie die Sensorempfindlichkeit neu. * Stellen Sie die richtige Etiketten- und Lückengröße ein. * Passen Sie den Parameter von Y-Verschiebung durch Betätigung von [MENU] (Menü) → [SELECT] (Wählen) x 3 → [DOWN] (Abwärts) x 6 → [SELECT] (Wählen) an. * Wenn Sie die Software BarTender nutzen: Bitte stellen Sie den vertikalen Versatz im Treiber ein. 

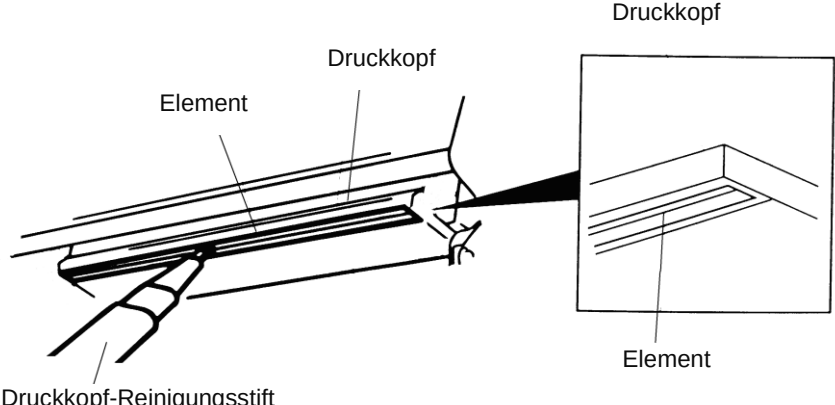
9 Wartung

In diesem Abschnitt erfahren Sie, mit welchen Hilfsmitteln und auf welche Weise Sie Ihren Drucker warten.

1. Zur Reinigung des Druckers benötigen Sie folgende Materialien:

- Wattestäbchen
- Fusselfreies Tuch
- Vakuum-/Blaspinsel
- Äthanol oder Isopropylalkohol

2. Reinigen Sie die Komponenten des Druckers auf folgende Weise

Druckerteil	Verfahren	Intervall
Druckkopf	1. Drucker stets abschalten, bevor Sie den Druckkopf reinigen. 2. Druckkopf mindestens 1 Minute lang abkühlen lassen. 3. Oberfläche des Druckkopfs mit Wattestäbchen und Äthanol oder Isopropylalkohol reinigen.	Druckkopf jeweils beim Einlegen von neuen Etiketten reinigen.
		
Ausgabewalze	1. Gerät ausschalten. 2. Walze drehen und gründlich mit Wasser abwischen.	Ausgabewalze jeweils beim Einlegen von neuen Etiketten reinigen.
Abziehleiste	Mit fusselfreiem Tuch und Äthanol abwischen.	Bei Bedarf.
Sensor	Mit Druckluft oder Unterdruck reinigen.	Monatlich
Außenflächen	Mit leicht angefeuchtetem Tuch abwischen.	Bei Bedarf.
Innenraum	Bürste oder Unterdruck	Bei Bedarf.

Hinweis:

- Berühren Sie den Druckkopf nicht mit der Hand. Bei unabsichtlicher Berührung gründlich mit Äthanol reinigen.
- Bitte Äthanol oder Isopropylalkohol verwenden. KEINEN medizinischen Alkohol verwenden; andernfalls kann der Druckkopf beschädigt werden.
- Reinigen Sie den Druckkopf und die Sensoren jedes Mal, wenn Sie neue Medien einlegen – so bleibt die Leistung Ihres Druckers auf lange Zeit erhalten.

Änderungsverlauf

Datum	Inhalt	Editor
2016/06/22	Änderung des Abschnitts zur behördlichen Übereinstimmung	Camille



TSC Auto ID Technology Co., Ltd.

Unternehmenszentrale

9F., No.95, Minquan Rd., Xindian Dist.,
New Taipei City 23141, Taiwan (R.O.C.)

Tel.: +886-2-2218-6789

Fax: +886-2-2218-5678

Webseite: www.tscprinters.com

eMail: apac_sales@tscprinters.com

tech_support@tscprinters.com

Li Ze Plant

No.35, Sec. 2, Ligong 1st Rd., Wujie Township,
Yilan County 26841, Taiwan (R.O.C.)

Tel.: +886-3-990-6677

Fax: +886-3-990-5577